

Nachhaltigkeits- bericht 2020

Über diesen Bericht

Mit dem vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht der Reitz Group für das Jahr 2020 stellen wir unsere Nachhaltigkeitsleistungen vor.

Der Bericht dokumentiert die Fortschritte der Reitz Group hinsichtlich sozialer, ökologischer und wirtschaftlicher Aspekte und beschreibt, welche Konzepte wir erarbeitet haben und welche Maßnahmen wir ergriffen haben.

Ziel des Berichtes ist es, die Nachhaltigkeitsleistung des Unternehmens für Stakeholder wie Nachhaltigkeitsexperten, Kunden, Mitarbeiter und Geschäftspartner transparent zu machen. Die Inhalte greifen die für das Unternehmen wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen auf. Diese wurden im Rahmen einer Wesentlichkeitsanalyse ermittelt und nach ihrer Relevanz für die Reitz Group gewichtet.

[GRI 102-45, 102-50, 102-51, 102- 52] Der Berichtszeitraum umfasst das Geschäftsjahre 2020. Das Geschäftsjahr endet am 31.12. eines Jahres.

Dies ist die 1. Nachhaltigkeitsberichterstattung nach den GRI-Standards. Dem zweijährigen Berichtszyklus folgend, ist der nächste Bericht für das Jahr 2022 geplant. Die Angaben des vorliegenden Nachhaltigkeitsberichtes beziehen sich, inklusiv der Kennzahlen auf die Reitz Holding GmbH & Co. KG inklusive ihrer Tochtergesellschaften.

[GRI 102-54] Der Reitz Group Nachhaltigkeitsbericht 2020 wurde in Übereinstimmung mit den Standards der Global Reporting Initiative (GRI): Option „Kern“ erstellt.

Wenn möglich wird über die dazu notwendigen Angaben hinaus berichtet, um den Informationsbedarf der Stakeholder bestmöglich zu entsprechen. Den Kennzahlen und den entsprechenden Textstellen sind Verweise auf die jeweiligen GRI-Indikatoren zugeordnet.

[GRI 102-10, 102-48, 102-49] Im Berichtszeitraum gab es wesentliche Änderungen hinsichtlich der Größe und Struktur.

Im Januar 2020 hat das JV REITZ Phelps Fan LLC (RPF) die Geschäftstätigkeit für den nordamerikanischen Markt aufgenommen. RPF löst damit REITZ Fan & Blower Inc. (RNA) als operatives Unternehmen für die Verkaufsregion Nordamerika ab. RNA fungiert nun als amerikanische Zwischen-Holding. Die Vergleichswerte des Vorjahres beziehen auf die Geschäftstätigkeit von RNA.

Im Verlauf des Geschäftsjahres 2020 wurde der Beteiligungsanteil der REITZ Holding an RIL von 50 % auf 11,9 % zurückgeführt. Die Aktien wurden durch die bestehenden indischen Anteilseigner übernommen. Demzufolge sind etwaige Vergleichswerte zu vorherigen Geschäftsjahren nur noch eingeschränkt aussagefähig.

Auflage 1 31. März 2021

Unternehmen:	Reitz Holding GmbH & Co. KG Konrad-Reitz-Straße 1 37671 Höxter
Tochterunternehmen: (produzierend)	Konrad Reitz Ventilatoren GmbH & Co. KG Deutschland
	Reitz Umwelttechnik + Ventilatoren GmbH & Co. KG Deutschland
	Reitz Fans Suzhou Co., Ltd. China
	Reitz Phelps FAN LLC (Joint Venture) USA
	Reitz India Ltd. (Joint Venture) Indien
Berichtspflichtig im Sinne des CSR-Richtlinie- Umsetzungsgesetzes	nein
Berichterstattung und -grenzen	Wir kommunizieren zukünftig alle zwei Jahre in unserem Nachhaltigkeitsbericht Herausforderungen, Leistungen und Ziele der Reitz Holding.
Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den Standards der Global Reporting Initiative (GRI): Option „Kern“ erstellt und in Anlehnung an den Deutschen Nachhaltigkeitskodex, der sich auch für global tätige Unternehmen eignet.	



[GRI102-4, 102-5] Die Reitz Group, die unter den Namen der Reitz Holding zusammengeschlossen wurde, ist ein internationaler Hersteller von Industrieventilatoren im Anlagenbau mit Fertigungsstandorten in Deutschland, China, Nordamerika und Indien.

Mit den Unternehmen:

Konrad Reitz Ventilatoren GmbH & Co. KG	(nachfolgend KRV genannt)
Reitz Umwelttechnik + Ventilatoren GmbH & Co.KG	(nachfolgend RUM genannt)
Reitz Retrofit GmbH & Co. KG	(nachfolgend RRF genannt)
Reitz Fans Suzhou CO., Ltd. China	(nachfolgend RFS genannt)
Reitz Phelps FAN LLC, USA	(nachfolgend RPF genannt)
Reitz India Ltd. Indien	(nachfolgend RI genannt)

Vorwort der Geschäftsführung

Im Krisenjahr 2020 ist die Produktion im deutschen Maschinen- und Anlagenbau nach vorläufigen Berechnungen um real 12,1 Prozent gesunken. Das war das schlechteste Ergebnis seit der Finanzkrise des Jahres 2009. Für das Jahr 2021 rechnet der VDMA mit einem realen Produktionszuwachs von 4 Prozent, was angesichts des hohen Rückgangs im Jahr 2020 nur den Beginn einer Aufholphase von niedrigem Niveau aus darstellt.

In Zeiten von Corona kommt dem Gesundheitsschutz der Belegschaft allerhöchste Priorität zu. Der Abwendung der Infektionsgefahren ist durch klare Abstandsregelungen, umfassende Hygienemaßnahmen, versetzten Schichtbetrieb und Bereitstellung von Home-Office-Plätzen bestmöglich entsprochen worden.

Die REITZ-Gruppe war im Geschäfts 2020 von der globalen Corona-Epidemie insgesamt stark betroffen. Dennoch zeigte sich ein differenziertes Bild. Während die Geschäftsentwicklung von RFS im Zuge der Aufhellung der Konjunktur in China sich im aktuellen Jahr sehr positiv entwickelt hat, haben die deutschen Betriebs-Gesellschaften stark gelitten. Der Eintritt der befürchteten zweiten Pandemiewelle einhergehend mit Teil-Lockdowns in Deutschland und Europa trüben die Stimmung und die Hoffnung auf eine baldige Normalisierung des Geschäftslebens. Es ist bereits jetzt erkennbar, dass auch die Geschäfts-aktivitäten der deutschen REITZ-Produktionsunternehmen im 1. Quartal 2021 unter dem Teil-Lockdown leiden werden.

Zur Abfederung der durch die Corona-Krise ausgelösten Negativeffekte wurden liquiditätssichernde und kostenreduzierende operative Maßnahmen ergriffen.

Aus den Maßnahmen resultiert ein Kosteneinspar- und damit positiver Ergebniseffekt von ca. 1,0 Mio. €. Der positive Liquiditätseffekt aus dem Maßnahmenbündel, beläuft sich auf insgesamt 3,4 Mio. €.

Die Krise gilt es auch als Chance zu begreifen und neben den Defensiv-Maßnahmen zusätzlich offensive und zukunftsweisende Aktivitäten zu entwickeln. In dem Zusammenhang ist auch das Projekt „Fokus auf Gewinnerfelder“ mit dem Berater - Team von Management Partner zu betrachten.

Bereits in der Berichterstattung des 1. Quartals 2020 wurde darauf hingewiesen, dass die Budgetzahlen infolge der Corona-Pandemie nicht erreicht werden können, jedoch die große Zuversicht besteht, diese Krise bewältigen zu können.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'U. Breder', written over a horizontal line.

Ulrich Breder
Reitz Holding GmbH & Co. KG

Sustainable development goals

Die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

Im Rahmen der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung einigten sich die Vereinten Nationen im Jahr 2015 auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung. Die 17 Ziele mit ihren 169 Zielvorgaben widmen sich jeweils einer globalen Herausforderung.



Die Reitz Group bekennt sich zu den SDGs und möchte im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit einen Beitrag zur Erreichung dieser Ziele und Unterziele leisten.

Nachhaltig handeln – das bedeutet, so zu leben, dass auch unsere Kinder in der Welt leben können, die ihre Bedürfnisse befriedigt. Nachhaltig handeln – das bedeutet, Verantwortung zu übernehmen für Mensch, Natur und Umwelt. Heute und in Zukunft.

Unser Unternehmen

[GRI102-1, 102-2, 102-3, 102-6, 102-7, 102-8, 102-14,102-16] Seit Gründung der Konrad Reitz Ventilatoren GmbH im Jahr 1948 sind wir den Werten und Grundsätzen eines deutschen, mittelständischen Familienunternehmens verpflichtet:

Verlässlichkeit, Transparenz und Partnerschaftlichkeit gegenüber Kunden, Mitarbeitern und Lieferanten ist ein zentraler Baustein unserer Unternehmensphilosophie. Wir sind überzeugt, dass die Förderung und Weiterentwicklung jedes einzelnen Mitarbeiters eine wesentliche Voraussetzung für Innovationsgeist, kontinuierliche Verbesserung und Nachhaltigkeit in Produktion und Umweltschutz ist.

Unser Anspruch ist es jederzeit, die Kosten unserer Kunden zu optimieren: durch schnelle Reaktionszeiten, günstige und schnelle Lieferung und die Verringerung des Beschaffungsaufwands.

Diese Werte sind fester Bestandteil der DNA der REITZ Group.

Übertragen auf unsere Tochtergesellschaften und Fertigungsbetriebe mit über 800 Mitarbeitern bedeutet das: Wir sind in der Lage, Ihnen überall auf der Welt erstklassige Lösungen, verlässliche REITZ Qualität in Produkt und Service zu vernünftigen, ortsüblichen Konditionen zu garantieren.

Die REITZ Strategie des Global Engineering, Local Production ist ein ausschlaggebendes Argument für viele global aufgestellte Kunden. Mit Fertigungsstätten in Deutschland, Indien und China sowie Fertigungskooperation in Brasilien und USA sind wir in zentralen Märkten vertreten und können zu lokalen Konditionen hochwertige REITZ Qualität anbieten. Unser eng geknüpftes Vertriebs- und Servicenetz deckt darüber hinaus alle relevanten Wirtschaftsregionen der Welt ab.

Das REITZ Produktportfolio umfasst weit mehr als Radialventilatoren für alle Industrien und Anwendungen wie Stahl, Zement, Entstaubung, Glas und Chemische Industrie. Die gewachsene Vielfalt unserer Tochtergesellschaften und Fertigungsstätten bietet spezialisierte Ausführungen und Lösungen in jeder Größenordnung: Sonderventilatoren in individuellen Maßen und Ausprägungen, Ventilatoren für Schienenfahrzeuge, Edelstahlventilatoren für die Lebensmittelindustrie oder höchst effiziente Modernisierungs-Lösungen für bereits bestehende Anlagen.

Nachhaltigkeit als Leitbild		
Ökonomie	Ökologie	Soziales
Dialog	Mobilität & Transport	Work-Life-Balance
Regional & Welt	Material & Lieferkette	Gesundheit & Sicherheit
Unternehmensgrundlage	Energie & Ressourcen	Gleichstellung & Diversität

Inhalt:

VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG	4
1 MANAGEMENT & PROZESSE	9
1.1 Strategischer Ansatz.....	9
1.2 Nachhaltigkeitsstrategie.....	10
1.3 Nachhaltigkeitsmanagement.....	12
1.4 Stakeholder Einbindung.....	17
2 PRODUKTE & DIENSTE [GRI 200 WIRTSCHAFT]	20
2.1 Strategischer Ansatz.....	20
2.2 Entwicklung und Innovation.....	20
2.3 Produktportfolio und Qualität.....	21
2.4 Kundenorientierung und Information.....	22
2.5 Recycling & Entsorgung.....	24
2.6 Kennzahlen.....	25
3 PRODUKTION & LIEFERKETTE [GRI 300 – UMWELT]	26
3.1 Strategischer Ansatz.....	26
3.2 Rohstoffe und Materialien.....	26
3.3 Lieferantenmanagement.....	27
3.4 Umweltmanagement.....	29
3.5 Energie und Emissionen.....	33
3.6 Logistik und Mobilität.....	35
3.7 Kennzahlen.....	35
4 MITARBEITER & GESELLSCHAFT [GRI 400 – SOZIALES]	40
4.1 Strategischer Ansatz.....	40
4.2 Personalmanagement.....	40
4.3 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.....	43

4.4	Aus- und Weiterbildung	46
4.5	Vielfalt und Chancengleichheit	47
4.6	Gesellschaftliches Engagement	48
4.7	Kennzahlen.....	51
5	GRI-INHALTSINDEX	54

1 Management & Prozesse

1.1 Strategischer Ansatz

[GRI 102-15,102-16,103-2,103-3] Wir verstehen Unternehmertum als Verpflichtung, einen Beitrag zum Gemeinwohl zu leisten. Bei allem, was wir tun, übernehmen wir deshalb Verantwortung: gegenüber unseren Mitarbeitern und Partnern weltweit, gegenüber unserer Umwelt und nachfolgenden Generationen. Als nachhaltig handelndes Unternehmen orientieren wir uns an langfristigen, zukunftsfähigen, ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Zielen.

- Im Zentrum steht der Erfolg der Gruppe.
- Durch uns alle ist die Unternehmensgruppe anpassungsfähig, zukunftsorientiert und zur Weiterentwicklung fähig.
- Unsere Beziehungen zu Kunden und Geschäftspartnern sind von Fairness und Aufrichtigkeit geprägt.
- Wir alle haben Chancen der persönlichen Weiterentwicklung und Aufstiegsmöglichkeiten.
- Wir arbeiten professionell, zielstrebig und umsetzungsorientiert.
- Wir handeln qualitätsorientiert und umweltbewusst.
- Wir überlassen Nachhaltigkeit, Kontinuität und Sicherheit nicht dem Zufall.

Aus unserem Selbstverständnis heraus streben wir eine stetige Steigerung unseres nachhaltigen Handelns an. Wo wir noch nicht zufrieden sind, setzen wir uns immer wieder neue Ziele, um unsere Unternehmensvision an allen Standorten zu erreichen.

Durch den systematischen Ansatz in unseren Managementsystemen verfolgen wir unsere Nachhaltigkeitsleistung kontinuierlich und konsequent.

Die regelmäßige Auseinandersetzung mit dem Zielerreichungsgrad gewährleistet einen kontinuierlichen Weiterentwicklungs- und Verbesserungsprozess.

Unser Verständnis für Verantwortung hört nicht an den Werkstoren auf, sondern es bezieht die gesamte Unternehmensumwelt ein.

[102-18,102-20] Die Verantwortung für Nachhaltigkeit liegt bei der Geschäftsführung. Diese prägt die Unternehmensvision, Werte, sowie langfristige Ziele und definiert den normativen Rahmen. Auf operativer Ebene ist das interdisziplinäre CSR-Team angesiedelt, das aus Experten der Bereiche Geschäftsleitung, Umweltmanagement, SHE und Qualitätsmanagement besteht. Das CSR-Team ist Ansprechpartner für alle Mitarbeiter und Geschäftspartner zum Thema Nachhaltigkeit. Je nach aktuellem Thema werden zudem weitere Fachleute aus betroffenen Abteilungen in das Team geholt.

Wir nehmen unsere wirtschaftliche Verantwortung in den Blick.

Ökonomische Stabilität steht bei uns im Mittelpunkt

Regionale Vernetzung und guter Dialog mit Kunden und Lieferanten sind unsere Investition in eine zukunftsorientierte Unternehmensführung.

Wir nehmen unsere Verantwortung für Natur und Umwelt in den Blick.

Unser Ziel: Eine Wirtschaftlichkeit unter umwelt – und klimaschonenden Bedingungen

Wir übernehmen Verantwortung für unsere Mitarbeiter.

Wir schauen auf Generationsvielfalt, soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit.

Zurzeit gibt es noch keine umfangreiche, etablierte Struktur zur Verankerung dieser Nachhaltigkeitsstrategie im Geschäftsalltag.

Die Implementierung der Nachhaltigkeitsstrategie ist durch den internen Unternehmensführungsprozess im Aufbau. So dass zukünftig die Geschäftsleitung konkrete Unternehmensziele, die aus Audits und Mitarbeitergesprächen auf Abteilungs-, Bereichs-, Team- und Mitarbeitererebenen systematisch ableiten kann. Auf jeder dieser Ebenen finden sich messbare Nachhaltigkeitsziele wieder, welche für die Reitz Group und seine Partner besonders relevant sind.

In Ergänzung zu intern formulierten Zielen bildet das Umwelt- / Energie- / Arbeits- und Gesundheitsmanagementsystem einen verbindlichen Rahmen für unsere Nachhaltigkeitsperformance. Außerdem werden durch konkrete Umweltziele Strukturen geschaffen, die zu nachhaltigen Lösungen in Einkauf, Produktion (Beschaffung und Verwendung umweltverträglicher Materialien und Technologien), Logistik/Transport (z. B. Maßnahmen zur Emissionsreduktion: Mobilitätskonzept), Marketing und Vertrieb führen.

1.2 Nachhaltigkeitsstrategie

[GRI 102-15,102-16,103-2,103-3] Den Kern der Nachhaltigkeitsstrategie bildet die Vision „Die Reitz Group ist eines der nachhaltigsten Unternehmen in der Ventilatoren-Branche.“

Die Qualität, Langlebigkeit, Zuverlässigkeit und schnelle Reaktion in einem Service-Fall werden von unseren Kunden wahrgenommen und sehr geschätzt.

Neben übergreifenden Managementzielen existieren umfassende Ziele für die Handlungsfelder „Produktion & Dienste“, „Lieferkette & Produktion“, sowie „Mitarbeiter & Gesellschaft“. Die Nachhaltigkeitsstrategie ist Bestandteil der Unternehmensstrategie und soll allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als Leitbild für ihr tägliches Handeln dienen.

Fortschritte im Berichtszeitraum

Die Entwicklung der vergangenen beiden Geschäftsjahre lässt darauf schließen das die Reitz Group, die selbst gesteckten Ziele der Nachhaltigkeitsstrategie bis zum Jahr 2025 erreichen kann.

Beispielsweise ist der spezifische Energieverbrauch in der Produktion um ca. 10 % gesunken. (Energieverbrauch / kg Ventilatoren).

Ebenso ist der Lösemittelverbrauch in den Lackieranlagen der Reitz Group durch eine intensive Zusammenarbeit zwischen unseren Lieferanten und unserem Fachpersonal, bei vergleichbarem Ausstoß, in den letzten drei Jahren bemerkenswert um 10 % gesunken.

Nachhaltigkeit bedeutet für uns, ganzheitlich und langfristig zu denken sowie verantwortungsvoll zu handeln und dies insbesondere in den nachstehenden Handlungsfeldern.

Aus ökonomischer Sicht sehen wir den seit 2010 eingeschlagenen Weg der Internationalisierung der Reitz Group als wesentlichen Baustein an. Die mit dem Ansatz verbundene Kundennähe führt zu starken Bindungen bei international tätigen Marktpartnern und einer damit verbundenen gruppenweiten Ausweitung im Kerngeschäft. Durch eine nachhaltige, sowie zukunftsorientierte Unternehmensstrategie unterstützen wir diese Marktpositionierung. Mit dem Ansatz „Glocal = global engineered und lokal produziert“ werden im Rahmen der Internationalisierung erhebliche Ressourcen durch Einsparungen im Transport von Produkten geschont. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie setzt daher auf gezielten Knowhow-Transfer und der Produktion im Land/Region der Verwendung. Gleichzeitig verbleibt wichtiges Kernwissen im deutschen Mutterkonzern. Die fortschreitende Digitalisierung unserer Prozesse, Regelwerke zur Produktkonfiguration und Abbildung von Herstellungsverfahren hilft hier zu einem einheitlichen Technologiestandard an allen bestehenden und zukünftigen Standorten. Die ökologischen Aspekte sehen wir daher wie folgt:

Mitarbeiter

Als international tätiges Unternehmen leben wir Vielfalt und legen Wert auf eine wertschätzende Kommunikation als wichtigen Bestandteil unserer Unternehmenskultur.

Dazu gehört auch, dass wir selbstverständlich alle arbeits- und mitbestimmungsrechtlichen Gesetze und Vorgaben der jeweiligen Länder einhalten und einen regelmäßigen, konstruktiven und vertrauensvollen Dialog mit den entsprechenden Gremien pflegen.

Dazu haben wir uns auch in unserem länderübergreifend implementierten Verhaltenskodex verpflichtet.

Umwelt

Der schonende Umgang mit der Umwelt ist ein wichtiges Ziel der Reitz Group.

Wir stehen mit unserem Handeln, unseren Prozessen und unseren Produkten zu unserer Verantwortung für Mensch, Umwelt und Zukunft. Von der Herstellung bis zur Entsorgung unserer Produkte setzen wir auf Ressourcenschonung und Recycling.

Mit der Einführung der Managementsysteme: Umwelt / Energie / Arbeit -und Gesundheitsschutz in den produzierenden Unternehmungen unterstreichen wir systematisch diese Belange. Die Einführung erfolgte bereits in den Jahren 2012 – 2015.

Produkte

Eine umfassende Qualität; Umwelt und Energiemanagement und weitere Regelwerke sorgen dafür, dass wir unseren Kunden sichere, wirkungsvolle und qualitativ hochwertige Produkte zur Verfügung stellen.

Ein wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmensstrategie ist das Verständnis zukunftsweisender Nachhaltigkeit. Dieses basiert auf nachhaltigem Engineering, um den Verbrauch erneuerbarer und nicht erneuerbarer Ressourcen zu senken und Umweltbelastungen zu minimieren. Mit diesem Gedankengut entstehen bei uns Produkte, die in Ihrer massiven Bauart und Herstellung langlebiger Ausprägung sind.

Die Langlebigkeit der Produkte birgt ein Risiko durch die Verlängerung der Verkaufszyklen.

Langfristig sehen wir darin allerdings einen Imagegewinn bei unseren Kunden, der unseren Markt- und Produktwert steigert. Denn Wir bauen Produkte für einen langen Lebenszyklus, das Zeigen tagtäglich die Ersatzteilanfragen zu Ventilatoren.

Gesellschaft

Wir nehmen unsere gesellschaftliche Verantwortung bewusst wahr und engagieren uns bei lokalen, gemeinnützigen Projekten an den einzelnen Unternehmensstandorten.

[GRI 102-46, 102-47] Die Basis für unsere Berichterstattung bildet die im Geschäftsjahr 2019 durchgeführte Wesentlichkeitsanalyse.

Die folgende Wesentlichkeitsmatrix zeigt die Relevanz der wesentlichen Themen aus interner und externer Perspektive auf.

Wesentlichkeitsmatrix



Höxter, September 2020

Bei der Bewertung der wesentlichen Themen haben wir Nachhaltigkeitsaspekte und Handlungsfelder nach ihrem Wert für die Reitz Group und ihrem Wert für die Gesellschaft beurteilt und die Themen mit dem größten Potential für eine gemeinsame Wertschaffung identifiziert.

Zum einen haben wir hier die Bedeutung der Themen für unser geschäftliches Handeln und zum anderen mögliche positive wie negative Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf Mensch und Umwelt bewertet. Die Identifikation der wesentlichen Themen dient uns zur strategischen Orientierung und einer Strukturierung in der Berichterstattung.

1.3 Nachhaltigkeitsmanagement

[GRI 102-11, 102-19, 103-2] Das Nachhaltigkeitsmanagement in der Reitz Group basiert auf dem Vorsorgeprinzip: Mögliche Beeinträchtigungen von Mensch und Umwelt durch die Geschäftstätigkeit des Unternehmens sollen frühzeitig durchdacht und ausgeschlossen oder reduziert werden. Dies gilt gleichermaßen für die Herstellung, das Betreiben, den Service sowie die Entsorgung der Ventilatoren.

Unsere Überzeugung ist, dass wir kontinuierlich nach Verbesserungsoptionen suchen, um unsere Nachhaltigkeit künftig steigern zu können und durch neue Zielsetzungen unsere Unternehmensvision erreichen können. Wo wir noch nicht zufrieden sind, setzen wir uns immer wieder neue Ziele, um unsere Unternehmensvision zu erreichen.

Durch den Einstieg in die aktive, zielgerichtete Ausrichtung von Firmentätigkeiten zur Nachhaltigkeit besteht das mittelfristige Ziel darin, die Nachhaltigkeitsstrategie zu vervollständigen und das langfristige Ziel, diese zu etablieren.

Die Reduzierung der Lösemittel-Bilanz hat für die Reitz Group einen sehr hohen Stellenwert.

Flüchtige organische Lösemittel (VOC = **V**olatile **O**rganic **C**ompounds) werden unter anderen beim Lackieren eingesetzt. Diese Stoffe können einerseits direkt die Gesundheit des Menschen schädigen, andererseits sind sie zusammen mit den Stickstoffoxiden Vorläufersubstanzen für bodennahes Ozon, das bei hoher Sonneneinstrahlung gebildet wird - "Sommersmog". Ozon wirkt sich sowohl schädigend auf Pflanzen als auch auf die menschliche Gesundheit aus. Aus diesem Grund sind wir bestrebt, gemeinsam mit unseren Lieferanten die VOC Bilanz weiter massiv in den nächsten 5 Jahren um 10 % zu reduzieren.

Aus heutiger Sicht konnten hier gemeinsam mit unseren Mitarbeitern und unseren Lieferanten in Deutschland bereits bemerkenswerte Erfolge erzielen. In den Ländern China und Indien setzen wir uns mit der Thematik aktuell auseinander, so dass wir hier zukünftig eine gemeinsame Basis haben. Ziel ist es für 2021 die Lösemittelbilanz gegenüber 2020 um 4% in allen Unternehmungen bei gleichbleibendem Ausstoß zu reduzieren

Darüber hinaus verfolgen wir die Thematik der Verringerung des Energieverbrauchs auch weiterhin mit hoher Priorität, welches wir bereits in den letzten Jahren nachweislich unter Beweis gestellt haben.

Auch hier ist die Zielsetzung den Energieverbrauch im Jahr 2021 um 3 % bei gleichbleibendem Ausstoß zu reduzieren.

Zu den langfristigen Zielen arbeiten wir daran, unseren Energiebedarf zukünftig bis zu 65 % aus erneuerbarer Energie zu gewinnen.

Das übergeordnete Ziel der CO₂ Emissionen - Reduzierung wird aktuell für alle produzierenden Unternehmungen ebenfalls auf eine gemeinsame gültige Basis abgestimmt.

Systematischer Managementansatz und Messung der Zieleerreichung

Wir messen unsere Nachhaltigkeitsleistung kontinuierlich und konsequent. Unsere Ziele sind mit konkreten Zielwerten und Zeithorizonten definiert. Die regelmäßige Auseinandersetzung mit dem Zielerreichungsgrad gewährleistet einen kontinuierlichen Weiterentwicklungs- und Verbesserungsprozess.

Wir arbeiten dabei nach dem Plan-Do-Check-Act-Prinzip. Das bedeutet, dass wir konkrete Maßnahmen zur Zielerreichung zunächst sorgfältig planen („plan“) und »smarte« Zielwerte (»SMART«) festlegen. Nachdem eine oder mehrere Maßnahmen für die Erreichung des Zieles umgesetzt wurden („do“), erfolgt immer eine Überprüfung der Vorgehensweise und der Zielwerte („check“). Die Ergebnisse der Überprüfung fließen in die weitere Formulierung von Zielen, Zielwerten und Maßnahmen ein („Act“). Auf diese Weise erreichen wir einen systematischen kontinuierlichen Verbesserungsprozess.

Die Zuständigkeit der Umsetzung liegt in allen Unternehmungen in den SHE Abteilungen.

Globale Nachhaltigkeitsrisiken im Blick auf den Klimawandel

[GRI 102-15, 201-2] Nachhaltigkeitsrisiken umfassen alle Ereignisse oder Bedingungen in den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung. Nachhaltigkeitsrisiken sind sehr vielfältig.

Ein ganzheitliches Risikomanagement muss intern wie extern auftretende Trends und Effekte in den drei Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung identifizieren, bewerten und managen. Die dabei behandelten Themenfelder gehen über die klassischen Unternehmensbereiche hinaus und fokussieren auf ökologische und soziale Aspekte des Unternehmens.

Mithilfe unserer internen Fachabteilungen wie Arbeits- und Gesundheitsschutz, Umweltmanagement, Energiemanagement; Personal, Einkauf und Produktion sowie unter Einbezug der verschiedenen

Standorte wurden potenzielle Risiken im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung gesammelt.

Die erhobenen Risiken wurden durch verschiedene Fachleute bewertet. Neben der Bewertung der Risiken aus Sicht der Experten wurden auch mögliche Chancen und Gegensteuerungsmaßnahmen gesammelt.

Das verwendete Bewertungssystem wurde auf Grundlage des betriebsinternen Risikomanagement-Systems gewählt und um die internen und gesetzlichen Vorgaben erweitert.

In der nachfolgenden Tabelle sind, die von der Reitz Group identifizierten, wesentlichen ESG-Risiken angeführt. Ebenfalls in der Übersicht angeführt sind Maßnahmen zur Gegensteuerung sowie zur möglichen Chancennutzung.

Im Rahmen des Wesentlichkeitsprozesses setzt die Reitz Group seine eigene Leistung mit globalen Zielsetzungen und Nachhaltigkeitsherausforderungen in Bezug. Darunter ist auch das Zwei-Grad Ziel der internationalen Klimapolitik. Wissenschaftler gehen davon aus, dass die weltweite Durchschnittstemperatur im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter auf 3,7 bis 4,8 Grad Celsius ansteigen wird, sofern der Ausstoß von Treibhausgasemissionen nicht drastisch zurück geht. Damit einher geht eine Vielzahl von Risiken: von Umweltschäden über Wasserverfügbarkeit und Ernährungssicherheit bis hin zum Anstieg des Meeresspiegels, Wohlstandverlusten und weiteren klimainduzierten Risiken.

Diese können auch Folgen für die Reitz Group haben. Die Reitz Group bekennt sich zu dem Ziel, den Anstieg der Erderwärmung auf zwei Grad zu begrenzen und leistet seinen Beitrag hierzu. So legt die Reitz Group seinen Fokus auf Langlebigkeit, Energie und Ressourceneffizienz.

Wesentliche nicht- finanzielle Risiken und Chancen [GRI 102-15]			
Wesentliche Risiken	Maßnahmen	Chancen	mögliche zukünftige Auswirkungen
Zu geringe Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten in der Unternehmens- und Innovationsstrategie	Verknüpfung der Nachhaltigkeitsstrategie mit der Unternehmens- und Innovationsstrategie	Imagesteigerung, Verbesserung der Marktposition verantwortungsvoller Businesspartner	alle
Missachtung der Menschenrechte	Verhaltenskodex, interne/externe Audits, verstärkte Zusammenarbeit mit Lieferanten, interne/externe Schulungen	Schutz von Menschenrechten, Imagesteigerung, Verbesserung der Marktposition	Vorgelagert, im Unternehmen
Ineffiziente Produktion	ISO 9001, ISO 14001, ISO 45001, ISO 50001, Einhaltung von Richtwerten und Grenzwerten, Förderung von Effizienz- und	Effizienzsteigerung, Kostenvorteile, Imagesteigerung, Wettbewerbsvorteil	Im Unternehmen

Effektivitätssteigerungsprojekte

n

Unfall- & Gesundheitsrisiken	A&G Managementsysteme ISO 45001, Gefährdungsbeurteilungen, Unterweisungen, Schulungen	Attraktiver und verantwortungsbewusster Arbeitgeber, Mitarbeitermotivation	Im Unternehmen
Korruption & Nicht-Einhaltung von Gesetzen.	Verhaltenscodex, Schulungen, Whistleblower Plattform	Vorbild-Funktion, Imagesteigerung, Wettbewerbsvorteil	Alle
Klimarelevante Außeneffekte	Effizienz- und Effektivitätssteigerungsprojekte, Zielsetzungen im Bereich Energie, nachhaltiges Abfallmanagement, Schulung zur Bewusstseinsbildung	Kostenvorteil, Effizienzsteigerung, Vorbild-Funktion	Alle

Effektives Compliance-Management

[GRI 102-16, 102-17, 103-2, 102-3, 205-1, 206-1] Zur Unternehmenskultur in der Reitz Group gehört ein faires und partnerschaftliches Verhalten gegenüber Kunden, Kollegen und Geschäftspartnern. Grundvoraussetzung für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung ist die Einhaltung von Gesetzen – im Unternehmenskontext auch Compliance genannt. Alle unsere Aktivitäten müssen weltweit Gesetzen, Regulierungen und internationalen ethischen Standards entsprechen. Denn Compliance-Verstöße können nicht nur mögliche Strafverfahren nach sich ziehen, sondern auch unseren Ruf als Arbeitgeber und Geschäftspartner ernsthaft schädigen.

Die Geschäftsführung bekennt sich uneingeschränkt zu den gesetzlichen und unternehmensspezifischen Regelungen zum verantwortungsbewussten und gesetzmäßigen Handeln, ebenso wie zum Verzicht auf jegliches Geschäft, das den im Verhaltenskodex definierten Grundsätzen entgegensteht. Die Reitz Group respektiert das geltende Recht und erwartet das Gleiche von ihren Mitarbeitern und Geschäftspartnern.

Dabei bedeutet Compliance für uns mehr, als nur gesetzliche Bestimmungen einzuhalten: Wir haben den Anspruch, stets nach den Prinzipien zu handeln, die in unseren Unternehmenswerten festgelegt sind. Zudem sind wir überzeugt, dass profitables Wirtschaften mit höchsten ethischen Ansprüchen einhergehen sollte.

[GRI 205-1, 205-3, 419-1] Die Reitz Group verfügt über einen Verhaltenskodex, der für alle Mitarbeiter der Gruppe verbindlich ist und der Schwerpunkte von besonderer Praxisrelevanz nennt. Die Unternehmensgruppe führt ihre Geschäfte verantwortungsvoll und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und behördlichen Regeln der Länder, in denen das Unternehmen tätig ist. So wurden für die Zusammenarbeit mit Lieferanten Compliance-Richtlinien entwickelt und vertraglich vereinbart. Eine Kontrolle erfolgt über regelmäßige Maßnahmen des Lieferantenmanagements wie Lieferantenaudits oder Lieferantengespräche.

Im Berichtszeitraum gab es keine Fälle, in denen Verträge mit Geschäftspartnern aufgrund von Korruptionsverstößen beendet werden mussten.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind verpflichtet, sich jederzeit gesetzestreu zu verhalten und interne Richtlinien sowie selbst auferlegte Sozial- und Ethikstandards einzuhalten. 2014 wurde daher die Reitz Holding Verhaltensrichtlinie eingeführt, diese wurde zuletzt 2019 überprüft und aktualisiert. Der im Intranet einsehbare Kodex enthält Regelungen gegen Bestechung und Bestechlichkeit sowie zum Umgang mit Interessenkonflikten, Spenden und Sponsoring. Er fordert zudem die strikte Einhaltung des Wettbewerbs- und Kartellrechts.

Grundlage des oben erwähnten Kodex sind die Unternehmensphilosophie, sowie der Verhaltenskodex für die Reitz Holding und der Kodex für Lieferanten.

[GRI 205-2, 412-2] Für bestimmte Gruppen von Mitarbeitern, vorrangig aus den Bereichen Vertrieb und Einkauf, der in Deutschland ansässigen Unternehmen, haben wir ein Onlineschulungsprogramm bezüglich Verhaltenskodex und Korruption sowie der Menschenrechtspolitik erstmalig im Jahre 2020 durchgeführt. Diese Schulung wird im Jahre 2021 intensiviert, wobei wir auf die Teilnahme der ausländischen Kollegen Augenmerk legen.

Jeder Vorgesetzte organisiert seinen Bereich so, dass die Einhaltung dieser Grundsätze, der unternehmensinternen Regeln sowie der gesetzlichen Vorschriften gewährleistet ist.

Der Verhaltenskodex der Reitz Group unterstützt unsere Mitarbeiter dabei, ethisch einwandfrei zu handeln.

[GRI 102-12] Eine über die internen Vereinbarungen im ökonomischen, Ökologischen und sozialen Bereich hinaus gehenden Initiativen, gibt es bisher nicht.

[GRI 406-1] Das Unternehmen bietet seinen Mitarbeitern die Nutzung der erforderlichen Informationsquellen sowie Beratung an, um Gesetzesverstöße zu vermeiden.

Regelverstöße gegen den Verhaltenskodex können – auch anonym – in deutscher oder englischer Sprache intern oder über ein Mitglied des Betriebsrats gemeldet werden. Im Jahre 2020 wurde ebenfalls eine Betriebsvereinbarung zu der Thematik Whistleblowing (Hinweisgebersystem) unterzeichnet. In den letzten 3 Jahren gab es keine Meldungen zu vermeintlich regelwidrigem Verhalten.

[GRI 412-1] Auditierung durch externe Partner

Um sein Nachhaltigkeitsmanagement kontinuierlich zu verbessern, wurde am Hauptstandort in Höxter ein integriertes Managementsystem für Qualität, Umweltschutz, Energie und Arbeits- und Gesundheitsschutz eingeführt. Darüber hinaus beinhaltet das Qualitätsmanagement eine GruppENZertifizierung aller Standorte. Somit konnte u.a. an 5 von 6 Standorten auch eine Überprüfung auf Einhaltung der Menschenrechte erfolgen. Da der 6. Standort im Jahre 2020 dazu gekommen ist, wird im nächsten Jahr auch hier eine Überprüfung stattfinden.

Darüber hinaus wird die Reitz Group jährlich von EcoVadis beurteilt. EcoVadis ist eine Nachhaltigkeits-Bewertungsplattform für globale Beschaffungsketten.

EcoVadis Score Cards machen es möglich, die Unternehmensleistungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Ethik zu verstehen, zu verfolgen und zu verbessern. In den Jahren 2019 und 2020 wurde die Reitz Group jeweils mit Silber bewertet.



1.4 Stakeholder Einbindung

[GRI 102-40, 102-42, 102-43] Dialog mit unseren Stakeholdern

In Zeiten zunehmender Digitalisierung ist der Erfolg eines Unternehmens eng mit der Kenntnis der Anforderungen seiner Stakeholder (Anspruchsgruppen) verknüpft.

Unser nachhaltiges Handeln wollen wir im Dialog mit unseren Stakeholdern weiterentwickeln. Die im Austausch gewonnenen Rückmeldungen nutzen wir, um unsere Strategie und unsere Maßnahmen stetig zu verbessern. Hierbei verfolgen wir das Ziel, Anforderungen und Erwartungshaltungen unserer Stakeholder zu verstehen und Veränderungen frühzeitig zu antizipieren. Überdies tragen wir so auch dazu bei, nachhaltige Konzepte weiter zu verbreiten.

Die Ventilatoren der Reitz Group und ihre Herstellung nehmen auf unterschiedliche Weise Einfluss auf Menschen und Umwelt. Zugleich werden der Erfolg und die Reputation des Unternehmens stark von den Wahrnehmungen, Erwartungen, Bedürfnissen und Entscheidungen seiner Stakeholder beeinflusst. Wir können nur dann bestmögliche Lösungen entwickeln, wenn wir die Bedürfnisse und Interessen unserer wichtigsten Anspruchsgruppen kennen. Mit allen Stakeholdern steht die Reitz Group daher im steten Austausch.

Dazu gehören Beschäftigte, Kunden und Geschäftspartner ebenso wie Verbände und Interessensgruppen, Wissenschaft und Forschung, die allgemeine Öffentlichkeit sowie Politik und Gesetzgebung. Unsere Stärken und Schwächen lassen wir im Rahmen einer regelmäßigen Mitarbeiterbefragung bewerten. Die letzte Mitarbeiterbefragung war im Jahre 2020.

[GRI 102-44] Der kontinuierliche Stakeholder Dialog trägt dazu bei, frühzeitig wichtige Trends und neue Entwicklungen zu erkennen, Risiken und Chancen zu identifizieren und gemeinsam Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

Zentrale Anliegen unserer wichtigen Stakeholder adressieren wir durch etablierte Prozesse sowie klare Verantwortlichkeiten in der Reitz Group.

Bei der Auswahl der Berichtsthemen orientierten wir uns an folgenden Prinzipien:

- Wesentlichkeit
- Nachhaltigkeitskontext
- Vollständigkeit
- Einbeziehung, beziehungsweise Berücksichtigung der Stakeholder

Stakeholder	Kernanliegen	Einbezug
Kunden	Preis / Leistungsverhältnis Zuverlässigkeit Langlebigkeit	Verträge Dialog
Mitarbeiter / Betriebsrat	Sicherer Arbeitsplatz Angemessene Bezahlung Vereinbarkeit Beruf und Privatleben Entwicklungsmöglichkeiten Nachhaltige Personalentwicklung Vertrauen, eigenverantwortliches Arbeiten Gesundheitsförderung Informationsfluss, Transparenz Führungsstil	Mitarbeitergespräche Quartalsaustausch Besprechungen Betriebliches Vorschlagswesen Dialog zwischen Führungskraft und Mitarbeiter Mitarbeitergespräche Unterweisungen Ausbildung / Weiterbildung
Gesellschafter	Regelmäßiges Reporting Verlässliche Zahlen Leicht verständliche Darstellung Verantwortungsvolles Wirtschaften Gewinnerwartung Innovationsstark und zukunftsorientiert ausgerichtet	Regelmäßiges Reporting Gesellschafter Treffen Vorstellung der Unternehmensziele und Ergebnisse
Lieferanten, Geschäftspartner	Klare Vorgaben Pünktliche Zahlungen Guter Informationsfluss Angemessene Mengen und Preise Beschaffungsmanagement, klare Vorgaben, Informationsfluss Langfristige partnerschaftliche Beziehungen	Regelmäßige Besuche Austausch der Wettbewerbsfähigkeit Verträge Audits, jährliche Bewertung und Gespräche mit dem TOP-Management
Behörden	Emissionen, Gesetzes-Einhaltung	Rechtskataster
Anwohner	Emissionen	

[GRI 102-43, 102-44] Ein ständiger Dialog mit allen Anspruchsgruppen des Unternehmens ist für die Reitz Holding GmbH & Co. KG bereits fester Bestandteil der allgemeinen Unternehmensstrategie. Im Zuge der Etablierung der Nachhaltigkeitsstrategie kann auf diese bestehende Kommunikationsstruktur aufgebaut werden.

Des Weiteren entwickeln wir in engem Dialog mit unseren Kunden immer häufiger Anlagenlösungen, die den Ansprüchen eines ökologischen Anlagenbauers in der Industrie gerecht werden. Diesen Trend wollen wir in Zukunft weiter verstärken. Die neuen, innovativen Lösungen erfordern einen weiteren stetigen Austausch mit unseren Kunden, unseren Zulieferern für neue Bauteile und Innovationen für Weiterentwicklungen. Diesen Austausch wollen wir in Zukunft auch nutzen, um neben den ökologischen und ökonomischen Motiven auch einen Dialog über soziale Themen zu verstärken.

Als mittelständisches Unternehmen ist der Dialog mit und zwischen den Mitarbeitern selbstverständlich, sodass das gesamte Unternehmen an der Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsprozesses beteiligt wird. Die Methoden sind die immer möglichen Gespräche mit den Vorgesetzten oder die regelmäßig stattfindenden Teammeetings der Abteilungen. Dabei wird darauf Wert gelegt, gezielt ethische Grundsätze anzusprechen. Die Vorgesetzten werden angehalten alle Mitarbeiterwünsche wahr zu nehmen und auf Umsetzbarkeit zu prüfen.

Durch die über siebzigjährige Verbundenheit des Unternehmens mit dem Standort Höxter, ist die Reitz Group eng mit der Region verbunden. Aktuell findet durch das Engagement des Unternehmens bereits ein enger Dialog zu sozialen Themen, sowie ökonomischen Themen regionaler Wertschöpfung statt, welcher in Zukunft auf Umweltthemen erweitert werden soll.

Zum Start der Nachhaltigkeitsstrategieentwicklung haben wir das Feld der Anspruchsgruppen auf die Organe fokussiert, mit denen wir im Unternehmensalltag am stärksten zusammenarbeiten. Dort ist es möglich die Kommunikation am gezieltesten und effektivsten positiv zu beeinflussen. Die Methode zur weiteren Stakeholder Identifikation basiert auf unternehmensinterner Kommunikation und dem Informationsaustausch mit unseren branchenerfahrenen Fachkräften.

2 Produkte & Dienste [GRI 200 Wirtschaft]

2.1 Strategischer Ansatz

Als Hersteller für Industrieventilatoren agieren wir als Komponentenlieferant in nahezu allen Industriebranchen. Traditionell sind die Bereiche Umweltschutz, insbesondere Luftreinhaltung, Gasreinigung und Wasseraufbereitung wesentliche Bestandteile unseres Kerngeschäftes. Hieraus folgt ein hohes Bewusstsein für alle Umwelt-Themen. Zahlreichen normative und gesetzliche Anforderungen wirken sich unmittelbar auf unsere Geschäftstätigkeit aus. Aus der Vergangenheit waren dies die TA-Luft, später das BImSchG, sowie die europäische Leitlinien ErP 2009/125/EG. Vor diesem Hintergrund ist ein grundsätzlich nachhaltiges, ökologisches Handeln in Produktion und Entwicklung immanenter Bestandteil unseres Unternehmens und seiner Geschäftstätigkeit. In den letzten Jahren kamen auf Nachfragerseite CSR-relevante Anforderungen auf uns zu. Wir stehen mit unserem Handeln, unseren Prozessen und unseren Produkten zu unserer Verantwortung für Mensch, Umwelt und Zukunft.

Vor diesem Hintergrund entstehen bei uns Produkte, die in Ihrer Konstruktion, Bauart und Herstellung von langlebiger Ausprägung sind. Diese Langlebigkeit der Produkte birgt ein gewisses Risiko durch die Verlängerung der Verkaufszyklen. Langfristig sehen wir darin allerdings neben eines Imagegewinnes bei unseren Kunden, den wesentlichen Bestandteil unseres ökologischen Handelns.

Der nachhaltige Konsum, ist eine Chance für gesellschaftlichen Wandel. Mit unseren Produkten unterstützt die Reitz Group diese Entwicklung und ermöglicht einen ressourcenschonenden Lebensstil.

2.2 Entwicklung und Innovation

Innovations- und Produktmanagement

[GRI 103-2] Nur so viel Einsatz bringen wie nötig - die Drehzahl macht den Unterschied

In allen lufttechnischen Anlagen mit quadratischen Kennlinien werden heute folgende Regelungstechniken eingesetzt: Die Drossel- und Drall - Regelung sind mechanische Regelungsverfahren. Bei konstanter Drehzahl des Motors wird über die Regelungsmechanik die Ventilationsleistung gesteuert. Wenn der Motor auf 100% läuft, eigentlich aber nur 50% Leistung erforderlich sind, wird überspitzt gesagt ein Großteil der Energie einfach weggedrosselt, die mit variabler Drehzahlregelung eingespart werden könnte.

Die Drehzahlregelung ist ein Verfahren, bei dem die Ventilatoren - Kennlinie der Anlagenkennlinie exakt angepasst ist. Bei Drehzahlregelung wird immer nur genau so viel Druckerhöhung in den jeweiligen Betriebspunkt aufgebracht wie das System an Widerstand zur Durchsetzung des erforderlichen Volumenstroms abverlangt.

30 % weniger Energieaufwand ohne Minderung des Wirkungsgrades.

Drehzahlgeregelte Ventilatorensysteme von REITZ bestehen aus drei, präzise aufeinander abgestimmten Komponenten.

Die Mehrkosten des drehzahlgeregelten Systems amortisieren sich durch die Einspareffekte im Durchschnitt innerhalb von zwei Jahren.

2.3 Produktportfolio und Qualität

[GRI103-2] Kern der Produktphilosophie der Reitz Group ist es seit jeher, seinen Kunden und Betreibern Ventilatoren von besonders hoher Qualität und Lebensdauer zu bieten.

Beratung & Planung

- Kundenspezifische Anlagenkonzeptionierung
- Projektabwicklung
- Service

Bei der Beratung und Planung sind wir immer darauf fokussiert, nutzerangepasste Energie- sowie Ressourcen-effiziente Anlagen zu konzipieren. Durch eine optimale Projektabwicklung vom Projektstart über die Anlagenkonzeptionierung bis hin zur Nachbetreuung und dem Service während des Anlagenbetriebs schaffen wir einen nachhaltigen Kundennutzen, ökologisch und ökonomisch.

Entwicklung & Konstruktion

- Konstruktion
- Entwicklung
- Forschung

Ein Ziel bei der stetigen Weiterentwicklung unserer Industrie-Ventilatoren ist die Einsparung von Energie während des Anlagenbetriebs, die Einsparung von Ressourcen im Baukörper und eine Effizienzsteigerung in der Produktion.

Dies beeinflusst die Ökobilanz unsere Produkte positiv. Weiterhin liefern wir eine immer effektivere Methode/Anlagentechnik für die Qualitätserhaltung bzw. die Überwachung der Anlagen durch Sensortechnik. Dadurch leisten unsere Anlagen einen Beitrag zur Erhöhung der Versorgungssicherheit der Menschen weltweit.

Produktsicherheit: Umfassende Prüfung

[GRI103-2, 103-3, 416-1] Alle Reitz Ventilatoren werden generell und umfassend auf Gesundheits- und Sicherheitsrisiken für den Verbraucher durch nachfolgende Vorschriften und Normen geprüft.

DIN 24166 Technische Lieferbedingungen für Ventilatoren

VDMA 24167 Ventilatoren _ Sicherheitsanforderungen

DIN EN ISO 12100 Sicherheit von Maschinen

DIN EN ISO 12499 Industrieventilatoren – Mechanische Sicherheit von Ventilatoren

DIN EN 60204-1 Sicherheit von Maschinen (elektrische Ausrüstung)

DIN EN 61000-6-2 und 4 Elektromagnetische Verträglichkeit

DIN ISO 21940-11 mechanische Schwingungen (Auswuchten von Rotoren)

Die Einhaltung der Produktsicherheitsaspekten erfolgt optional bei der Ventilatorausführung gemäß ATEX zur Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen gemäß Richtlinie 2017/34/EU

2.4 Kundenorientierung und Information

[GRI 103-2] Für die Reitz Group ist es von größter Bedeutung, die Erwartungen seiner Kunden und Betreiber zu erfüllen. Dies beinhaltet die einwandfreie Integration des Ventilators in der Gesamtanlage sowie unsere Serviceleistungen.

Aus Deutschland, China, Indien und Nordamerika suchen wir die kürzeste Verbindung mit unserem Serviceteam, um unseren Kunden Hilfe anzubieten.

Im Zuge der Langlebigkeit unserer Ventilatoren muss auch die Reitz Retrofit erwähnt werden. Die Reitz Retrofit unterstützt Betreiber seit dem Jahre 2011 mit großem Erfolg bei der Suche nach einer optimalen und kostengünstigen Lösung für die Modernisierung ihrer Anlagen. Reitz Retrofit setzt teilweise einfache Maßnahmen um, die sich innerhalb kürzester Zeit auszahlen und steigert effektiv die Produktivität und Energieeffizienz der gesamten Anlage.

[GRI 103-2, 302-5, 417-1] Bei allen Anwendungen verzeichnet die Reitz Group ein wachsendes Interesse der Kunden an dem Thema der Nachhaltigkeit, insbesondere mit Blick auf den Energieverbrauch, Effizienzsteigerung, Geräuschemission, Gewicht und Platzbedarf.

Über den Kundenzugang zu unserem Web-Konfigurator / Auslegungsprogramm und die damit verbundenen Programm-Schulungen zeigen wir dem Kunden Möglichkeiten und Wege auf, unsere schon hocheffizienten Ventilatoren unter der Betrachtung der Betriebsparameter und –punkte so zu wählen, dass diese im Sinn der Nachhaltigkeit Bestandteil in industrielle Anlagen werden.

Die Ermittlung der Anforderungen an das Produkt wird bei allen Anfragen, Angebotsbearbeitungen und Aufträgen durchgeführt. Die wirksame Kommunikation zwischen unserem Unternehmen und dem Kunden ist eine wesentliche Voraussetzung, um das Vertrauen des Kunden zu gewinnen. Die Kommunikation mit dem Kunden erfolgt über folgende Methoden: Außendienstmitarbeiter, Kundengespräche, Anfragebearbeitung und Auftragsbearbeitung, evtl. Reklamationsbearbeitung. Die Kommunikation mit dem Kunden erfolgt auch über das Telefon und die elektronischen Medien (Internet, Fax, und E-Mail). Über unsere Internetseite erhalten unsere Kunden erste ausführliche Information über unser Leistungs- und Produktportfolio. Folgende Punkte werden dabei berücksichtigt: Bereitstellung anwendungsgerechter Produktdokumentationen, Bedienungsanleitungen, Kundeneinweisung an der übergebenen Technik.

Zur Verdeutlichung sei hier ein Beispiel für die Modernisierung einer Anlage in Nigeria angeführt.

Observations

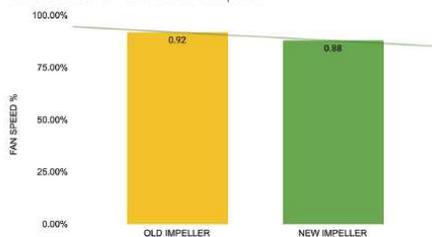
- The new impeller is more efficient than the existing and production capacity from the cement mill is higher and power consumption is lower than before.
- Capacity also increased by about 20 TPH and reduction in power consumption to 175 KW from 200 KW
- Reitz India took this as a challenge during COVID phase to successfully complete the project in a record time of 3 weeks.



The refurbished impeller, new rotor with inlet connect was assembled to existing shaft and hub on 16.01.2021.



FAN SPEED % - Old Vs New Impeller



TPH VCM - Old Vs New Impeller



By reconditioning the new impeller the production capacity has increased to 400 TPH VCM output at 88% fan speed whereas old Impeller was producing 380 TPH VCM output at 92% fan speed.

There is a power saving of 175 KW ~ 200 KW from the new Impeller.

Sensibler Umgang mit Kundendaten

[GRI 103-2, 418-1] Für die Reitz Group haben der Schutz und der sichere Umgang mit Kundendaten größte Bedeutung. Denn es gilt, das Vertrauen in die Reitz Group auch in der „vernetzten Welt“ sicherzustellen.

Daten werden nicht ohne Zustimmung des Kunden weitergegeben. Im Berichtszeitraum gab es keine begründeten Beschwerden oder Verletzungen des Datenschutzes oder der Privatsphäre der Kunden.

Die Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Nutzung aller personenbezogenen Kundendaten erfolgen entsprechend den datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

2.5 Recycling & Entsorgung

[GRI 102-44, 103-1, 103-2, 301-1] Die Rohstoffe werden weltweit knapper, die Kosten dafür steigen. Das erfordert umfassende Ansätze, um natürliche Ressourcen zu schonen.

Bevor der komplette Ventilator entsorgt wird, sollte betrachtet und abgewogen werden, ob durch Modernisierung und Umbau einige wesentliche Bestandteile des Ventilators wiederverwendet werden können

Die Reitz Retrofit bietet hier einen sehr guten Ansatz zur Modernisierung der Anlage.

Entsorgung von Alt-Ventilatoren:

Die Reitz Group hat eine Broschüre (End of life) im Jahr 2020 veröffentlicht, die den Kunden eine Anleitung zum umweltbewussten Entsorgen bietet.

Bereits bei der Konstruktion wird darauf geachtet, eine hohe Recyclingfähigkeit zu erreichen.

Die eingesetzten Metalle können zu 100 Prozent dem Wertstoffkreislauf zurückgeführt werden. Dieses gilt für alle wesentlichen Bestandteile des Ventilators, im Einzelnen: Konsole, Gehäuse, Laufrad, Welle, Grundrahmen und Ansaugkasten.

Nach dem Entfernen der nicht-metallischen Bauteile können auch die Zubehörteile dem Metallschrott zugeführt werden.

REITZ achtet darauf, die wiederverwertbaren Bauteile so zu konstruieren, dass eine einfache Demontage und Trennung der Materialien möglich sind.

Die Anzahl unterschiedlicher Materialien, insbesondere der unterschiedlichen Stahl-Sorten wird möglichst klein gehalten.

2.6 Kennzahlen

Gesamtumsatz in Mio. Euro [GRI 102-7, 201-1]			
	2018	2019	2020
Gesamt	82	92	79
Deutschland	56	57	52
Ausland	26	36	26
Anteil Ausland (%)	32	39	33

Umsatz nach Regionen in Prozent [GRI 102-6, 102-7]			
	2018	2019	2020
Deutschland	68	62	66
China	15	20	18
Indien	16	18	15
Nordamerika	1	1	1

Personalaufwand in Mio. Euro und Prozent [GRI 201-1]			
	2018	2019	2020
In Mio. Euro	31	32	29
In Relation zum Gesamtumsatz (%)	38	35	37

Investitionen in Mio. Euro [GRI 201-1]			
	2018	2019	2020
Deutschland	3,0	1,5	1,0
Gesamt	3,6	2,0	2,0

3 Produktion & Lieferkette [GRI 300 – Umwelt]

3.1 Strategischer Ansatz

Um eine hohe Produktqualität sicherzustellen, pflegt die Reitz Group partnerschaftliche Beziehungen zu seinen Lieferanten. Entlang der gesamten Wertschöpfungskette setzt sich die Reitz Group für einen vorsorgenden Umweltschutz und die Einhaltung der Menschenrechte ein.

Unser Ansatz für eine nachhaltige Lieferkette

[GRI 103-1, 103-2] Ein Ziel unseres Lieferantenmanagements ist die Einhaltung grundlegender Umwelt- und Sozialstandards – neben hoher Qualität, zuverlässigen Lieferungen und wettbewerbsfähigen Preisen. Dazu erarbeiteten wir entsprechende Strategien, Prozesse und Richtlinien, die wir kontinuierlich verbessern. Auf diese Weise wollen wir Verstöße gegen Standards in der Lieferkette vermeiden. Wir verfügen über vielfältige Lieferketten mit unterschiedlichen Merkmalen. Einige Lieferketten sind automatisiert, andere – besonders im Dienstleistungsbereich – sind arbeitsintensiv. Unser risikobasierter Ansatz für die Auswahl und das Management von Lieferanten berücksichtigt diese Vielfalt. Übersteigt die Eintrittswahrscheinlichkeit eines Risikos unsere Risikobereitschaft, ergreifen wir geeignete Maßnahmen. So fordern wir Lieferanten beispielsweise auf, eine Nachhaltigkeitsbewertung oder ein Audit durchzuführen. Mithilfe dieses zusätzlichen Schrittes können unsere Mitarbeiter in der Beschaffung geeignete Maßnahmen zur Risikominderung für bestimmte Lieferanten ergreifen und Verbesserungen anregen. Wir haben unser Lieferanten- und Materialrisikomanagement weiterentwickelt und 2018 ein neues Programm eingeführt. Dieses Programm umfasst unsere wichtigsten Lieferanten und soll die Risiken ermitteln, bewerten, managen und überwachen, die unsere Versorgungskontinuität gefährden könnten.

3.2 Rohstoffe und Materialien

Nachhaltige Beschaffung: Lieferketten – Management

[GRI 102-9, 102-44, 204-1, 301-1] Bei der Beschaffung der Materialien in Deutschland arbeiten wir fast ausschließlich mit Zulieferern aus der Region oder anderen langjährige Partnern aus der EU zusammen. Dadurch können wir sicherstellen, dass unsere Zulieferer deutsche bzw. EU-Standards bzgl. Arbeitnehmerrechten und Umweltverträglichkeit einhalten. Darüber hinaus können wir ein gutes Verhältnis zu unseren Zulieferern nutzen, um gemeinsam Potentiale für mehr Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette auszumachen und zu nutzen.

Unsere herzustellenden Ventilatoren werden aus Stahlblech bzw. Edelstahlblech gefertigt. So kamen allein in Deutschland im Jahre 2020

2.600 t Stahlblech und 300 t Edelstahlblech zur Produktion von Ventilatoren zum Einsatz.

Ein Großteil unseres Einkaufsvolumens kommt aus der näheren Umgebung des jeweiligen Produktionsstandortes.

So sorgen wir für transparentere und risikoärmere Lieferketten, kürzere Transportwege, geringere Emissionen und schnellere Lieferzeiten. Bei der Lieferantenauswahl berücksichtigen wir neben wirtschaftlichen Kriterien, wie Qualität, Preis und Verfügbarkeit auch Aspekte wie Sicherheit, Umweltschutz und kurze Transportwege.

Mit unseren Lieferanten arbeiten wir partnerschaftlich zusammen und arbeiten gemeinsam an Lösungen, nicht ausschließlich unter ökonomischen Gesichtspunkten. So konnten wir bisher in der VOC -Reduzierung gemeinsam mit dem Lieferanten für unsere Lacke, durch umfangreiche Tests im

Haus eine erhebliche Reduzierung der Lösemittel, die durch das Auftragen der Lacke auf die Ventilatoren entstehen, erreichen.

3.3 Lieferantenmanagement

[GRI 103-2] Die Reitz Group stellt hohe Ansprüche an die Qualität und Leistungsfähigkeit seiner Lieferanten, erwartet aber ebenso, dass sie soziale und ökologische Standards erfüllen. Für die Reitz Group ist es zudem selbstverständlich, dass die Anforderungen an die Lieferanten für diese wirtschaftlich tragfähig sein müssen. Ziel ist es, langfristige Geschäftsbeziehungen aufzubauen, die von einer fairen, vertrauensvollen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit geprägt sind.

Überprüfung von Nachhaltigkeitskriterien

[GRI 103-2, 308-2, 414-2] Im Rahmen von wiederkehrenden Audits werden nicht nur Aspekte wie Qualität, Lieferfähigkeit und Preis geprüft, sondern auch die Einhaltung der von Reitz geforderten Nachhaltigkeitskriterien. Dabei unterscheiden wir zwischen Lieferanten für Fertigungsmaterialien (alle für die Produktion benötigten Materialien) und Lieferanten für Nichtfertigungsmaterialien (hierunter fallen beispielsweise Dienstleistungen oder Betriebsmittel). Die Erfüllung ökologischer, sozialer und ökonomischer Nachhaltigkeitskriterien wird in externen Audits vor Ort durch das QM und / oder den SCM Management für Lieferanten und möglichen Neu-Lieferanten abgefragt und überprüft. Die Zahl der Lieferanten, die auf Umweltauswirkungen und soziale Auswirkungen im Jahre 2020 überprüft wurden, lag bei ca. 5 %. Es gab keine Hinweise auf negative Umweltauswirkungen innerhalb der Lieferkette. Ebenso gab es keine Hinweise bei den Lieferanten auf negative soziale Auswirkungen.

Zu dem Zweck der Überprüfung wurde eine Checkliste gemeinsam mit dem Einkauf, dem SCM, dem Qualitätsmanagement und der SHE Abteilung (Safety, Health, Environment) entwickelt.

Ziel dieser Checkliste war es, eine Basis zu schaffen, sodass Zulieferer nicht ausschließlich Qualitätsdaten, sondern darüber hinaus auch CSR- Informationen liefern, um das soziale und ökologische Engagement zu beurteilen und in die Bewertung mit einfließen kann.

Basierend auf die Risikobewertung werden den Lieferanten drei Risikogruppen zugeordnet.

Die Lieferanten der höchsten Risikogruppe werden aufgefordert ein CSR- Audit zu absolvieren. Nach erfolgreichem Abschluss kann der Lieferant erneut ausgesucht werden. In den Audits, die eine Gültigkeitsdauer von drei Jahren haben, werden die Themenfelder Arbeitssicherheit, Löhne und Gehälter, Arbeitszeiten, Umweltschutz und Managementsysteme geprüft.

Zum Nachweis der ökologischen Compliance werden ISO 14001 Zertifikate in unserem globalen Einkaufssystem hinterlegt und ihre Gültigkeit regelmäßig überprüft.

Verhaltenskodex für Lieferanten

[GRI 407-1, 408-1, 409-1] Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie alle gesetzlichen Bestimmungen einhalten und die Werte unseres „Code of Conduct“ der ihnen vorliegt akzeptieren. Der Verhaltenskodex beinhaltet folgende Themen:

1. Soziale Verantwortung

- 1.1 Ausschluss von Zwangsarbeit
- 1.2 Verbot der Kinderarbeit
- 1.3 Faire Arbeitszeit, Löhne und sonstige Leistungen
- 1.4 Vereinigungsfreiheit
- 1.5 Diskriminierungsverbot
- 1.6 Gesundheitsschutz; Sicherheit am Arbeitsplatz
- 1.7 Beschwerdemechanismen
- 1.8 Umgang mit Konfliktmineralien

2. Ökologische Verantwortung

- 2.1 Behandlung und Ableitung von industriellem Abwasser
- 2.2 Umgang mit Luftemission
- 2.3 Umgang mit Abfall und gefährlichen Stoffen
- 2.4 Verbrauch von Rohstoffen und natürlichen
- 2.5 Umgang mit Energieverbrauch/-effizienz

3. Ethisches Geschäftsverhalten

- 3.1 Fairer Wettbewerb
- 3.2 Vertraulichkeit/Datenschutz
- 3.3 Geistiges Eigentum
- 3.4 Integrität/Bestechung, Vorteilnahme

Wir bevorzugen ISO 14001-zertifizierte Lieferanten, insbesondere wenn ihre Materialien direkt in unser Produkte eingehen.

Auswahl neuer Lieferanten

[GRI 414-1] Bei der Auswahl neuer Lieferanten prüft der Einkauf vorab, ob die gestellten Kriterien innerhalb des Umwelt und Sozialstandards erfüllt werden können. Dies war im Jahr 2020 nur stark eingeschränkt möglich. (Covid 19)

Strenge Normen für schadstoffarme Produkte

[GRI 103-2, 103-3, 102-11] Als Grundsatz gilt: Wo immer möglich, vermeidet Reitz den Einsatz kritischer Stoffe. Die Basis bildet das vorhandene Gefahrstoffkataster, welches jährlich durch Substitutionsprüfungen auf den Prüfstand gestellt wird. Darüber hinaus gehört beispielsweise die EU-Chemikalienverordnung REACH oder die die EU-Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe (ROHS) zu den regelmäßigen Überprüfungen.

Wesentlichkeit der Reach Betrachtung

Nach *Artikel 33* der REACH-Verordnung soll jeder Lieferant eines Erzeugnisses darüber *informieren*, wenn *besonders besorgniserregende Stoffe* (sog. *SVHC - Substances of Very High Concern*) über *0,1 % (Massenprozent)* im Erzeugnis enthalten sind. Bei zusammengesetzten Erzeugnissen ist auf die Konzentrationsschwelle des Einzelerzeugnisses abzustellen

Bei Reitz in Deutschland wird die Kandidatenliste regelmäßig überprüft, die Kandidatenliste wird jährlich (am Anfang des Jahres) aktualisiert.

Wenn Kandidatenstoffe in den Produkten enthalten sein sollten, gehen wir wie folgt vor: Nach Möglichkeit wird ein anderes Produkt eingesetzt, ist dies nicht möglich, gehen wir folgendermaßen vor:

Übermittlung der vorliegenden Informationen, die für eine sichere Verwendung ausreichen, mindestens Angabe des Namens des betroffenen Stoffes unaufgeforderte Weitergabe der Informationen entlang der Lieferkette bei gewerblichem Abnehmer.

Da unser Produkt vorrangig aus Metall besteht, sind wir weitestgehend nicht von der Reach-Verordnung betroffen. Wir befragen jedoch unsere in Frage kommenden Lieferanten bezüglich der Kandidatenstoffe vom Hersteller des Stoffes in regelmäßigen Zeitabständen und lassen uns dies bescheinigen.

Als nachgeschalteter Anwender haben wir im Wesentlichen die Informationspflichten in der Lieferkette.

Mit unseren Lieferanten wurde die Informationspflicht nach Art. 33 REACH vereinbart.

Wie wir unsere Lieferkette überprüfen

[GRI 414-2] Um unsere Lieferanten zu überprüfen und die Einhaltung unserer Standards und Werte sicherzustellen, verfolgen wir eine Reihe unterschiedlicher Ansätze. Sie richten sich grundsätzlich nach dem Risikopotenzial, das sich aus den Faktoren Landesrisiko, Produktkategorie und Umsatz ergibt.

Durchführung eigener Audits

Je nach geschäftlichen Anforderungen führen wir in ausgewählten Fällen eigene Audits durch. Bei unseren eigenen Audits gab es bisher (in den letzten 3 Jahren) keinen Anhaltspunkt dafür, dass das Recht auf Vereinigungsfreiheit oder das Recht auf Kollektivverhandlungen verletzt wurde oder dass es Kinder-, Zwangs- oder Pflichtarbeit gab.

3.4 Umweltmanagement

[GRI 102-11, 103-1, 103-2] Das Umweltmanagement in der Reitz Group umfasst den betrieblichen Umweltschutz und das Energiemanagement. Das Unternehmen arbeitet daran, die Umweltauswirkungen an den Standorten kontinuierlich zu verringern, die durch Emissionen, energieintensive Prozesse und Logistik entstehen. Ein wichtiger Bestandteil dieser Umsetzung ist, dass Arbeiten mit dem zertifizierten Umweltmanagement 14001, welches wir an den Standorten in Indien und Deutschland seit 2012 im Einsatz haben. Eine Erweiterung für den Standort in China ist für 2022/23 geplant.

Das Energiemanagement, welches an beiden deutschen Standorten etabliert und im engen Zusammenhang mit dem Umweltmanagement steht, wird hinsichtlich der Managementansätze übergreifend genutzt. So findet ein regelmäßiger Austausch der Verantwortlichen Mitarbeiter statt und Ideen werden an beiden Standorten umgesetzt.

Rechtskataster

[GRI 307-1] Seit dem Jahr 2012 betreibt die KRV ein Rechtsmanagementsystem für betrieblichen Umweltschutz, Energiemanagement sowie Arbeits- und Gesundheitsschutz. Damit wird die Einhaltung von Auflagen und Gesetzen überwacht. Es gewährleistet eine konsequente und einfache Compliance-Überwachung und ermöglicht es, zusätzliche rechtliche Auflagen aus Genehmigungsbescheiden zu hinterlegen. Die Umsetzung des betrieblichen Umweltschutzes obliegt den einzelnen Betriebsstätten. Im Berichtszeitraum wurden keine Verstöße gegen umweltrechtliche Vorschriften bekannt.

Beschwerdemanagement

[GRI 103-2, 413-1, 413-2] Bei Verdacht auf Verletzungen des Umweltschutzes können Mitarbeiter, Anwohner, Geschäftspartner oder sonstige Personen jederzeit Beschwerde einreichen und sich dazu telefonisch, per E-Mail oder Brief an die Reitz Group oder an das jeweilige Unternehmen direkt wenden.

Ansprechpartner sind die Zentralen der jeweiligen Werke.

Die zuständige Fachabteilung oder die Werkleitung prüft den Sachverhalt und klärt, beziehungsweise beseitigt die Ursachen. Bei schwerwiegenden Vorfällen wird die Geschäftsleitung frühzeitig einbezogen. Im Berichtszeitraum gab es keine Beschwerden zu Umweltemissionen.

Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen

Eine große Anzahl von Platanen ziert den Parkplatz bei KRV, die dafür sorgen das CO₂ umgewandelt werden kann, Vögeln ausreichend Brutplätze bieten und den Fahrzeugen Schatten spenden; durch das Anlegen einer jährlichen Blumenwiese – gemeinsam mit der NABU Nordrhein-Westfalen, profitieren neben den Bienen auch Fliegen, Wespen, Wollschweber und Schwebfliegen von dem großen Pollen - und Nektarangebot, welches Blumenwiesen bieten. Somit können wir einen Beitrag zur Insektenvielfalt leisten.

Dachbegrünung bei RUM

Durch den angelegten Dachgarten mit unterschiedlichen Gehölzen breiten sich hier, eine Vielfalt von Insekten aus.

Bürogebäude Reitz India

In Hyderabad wurde ein neues 22.000 m² großes Verwaltungsgebäude nach dem Green-House Konzept direkt gegenüber der Fertigung errichtet. So werden hier u. a. die Wege und Fahrtzeiten zwischen der Fertigung und dem Büro minimiert.

Energiemanagement: Wärme

Seit 2011 heizen die KRV und die Reitz Holding mit Biogas und der Nutzung der Abwärme der Kompressoren.

Energiemanagement: Strom

Austausch vorhandener HQL Lampen im Stufenplan von 2017 – 2019 an den Standorten der RI, RUM und KRV.

Kraftstoff

Treibstoffverbrauch bei dem innerbetrieblichen Stapler-Verkehr konnte durch eine „Anforderungs-App“ um 10 % bei der KRV reduziert werden.



3.5 Ressourceneffizienz

[GRI 103-2] Der schonende Umgang mit natürlichen Ressourcen ist in der Reitz Group ein zentrales Ziel und gelebte Praxis. Dies schützt nicht nur die Umwelt, sondern trägt auch dazu bei, langfristig die Versorgung mit wichtigen Rohstoffen zu sichern und Kosten zu senken. Dabei setzt die Reitz Group auf effizienten Materialeinsatz.

Dies wird untermauert, durch die an allen produzierenden Standorten eingesetzte Verschachtelungssoftware unseres gesamten Zuschnitts.

Wir beginnen nach Anlieferung unserer Stahlbleche mit dem „automatischen Schachteln“ der Geometrien, die wir für die Herstellung der Ventilatoren Bauteile benötigen. Mit dem „automatischen Schachteln“ und dem damit verbundenen materialsparendem Verschnitt, ist in dem Zusammenhang ein wesentlicher Punkt zur Reduzierung der eingesetzten Materialien erfolgt. Hier haben wir die prozentuale Ausnutzung der Blechtafeln ständig im Fokus.

Die Umsetzung des „automatischen Schachtelns“ haben wir in allen produzierenden Unternehmungen auf demselben hohen Niveau eingesetzt.

Ein weitere, wesentlicher Punkt in der Wertschöpfungskette ist die Umformtechnik. Das Kanten anstatt Schweißen der Bleche. Was früher aufwendig mit hohem Energieeinsatz verschweißt wurde, wird auch hier in allen produzierenden Unternehmungen durch das Kanten der Materialien in einem erheblichen Maße reduziert.

Innerhalb der Montage wurde in allen produzierenden Unternehmungen der Gedanke des Lean Production gegen Ressourcenverschwendung umgesetzt.

- Überflüssige Materialbewegungen
- Reduzierung der Lagerbestände
- Vermeidung von nicht ergonomischen Bewegungen
- Senken von vermeidbaren Wartezeiten
- Vermeidung von Überproduktion
- Falsche Technologie / Prozesse
- Verringerung von Ausschuss / Nacharbeit

Die Lackierung erfolgt an den beiden deutschen Standorten mit einer hohen Qualität, einem geringen Einsatz an Lösemitteln und es wird auf eine zusätzliche Trocknung der lackierten Bauteile und somit weiterer Energieverbräuche verzichtet.

Abfallvermeidung und Verwertung

[GRI 103-2, 306-1, 306-2, 306-4] Nicht vermeidbare Abfälle werden in der Regel sorgfältig getrennt, um sie weitestgehend einer stofflichen Verwertung zuzuführen. Mit der Entsorgung werden an allen Standorten entsprechend qualifizierte Dienstleistungsunternehmen beauftragt. Das Gesamtgewicht der Abfälle für den Berichtszeitraum ist unter den Kennzahlen aufgelistet.

Mit dem Transport gefährlicher Abfälle werden ausschließlich hierauf spezialisierte Fachbetriebe betraut.

Die Menge der gefährlichen Abfälle, ist auf 18,6 t im Berichtszeitraum und somit um 13 % gesunken.

Unser Ansatz für ein nachhaltiges Wassermanagement

[GRI 103-1, 103-2, 303-1, 303-2, 303-3, 303-4] Nachhaltiges Wassermanagement bedeutet für uns, den Status der Gewässer, aus denen wir Frischwasser beziehen oder in die wir gereinigte Abwässer einleiten, nicht negativ zu beeinflussen.

Aus diesem Ansatz heraus wurde im Jahr 2016 die gesamte Entwässerung des Betriebsgeländes der Konrad Reitz Ventilatoren GmbH & Co. KG neu geplant und in den folgenden zwei Jahren gestaltet. Wir beziehen unser Trinkwasser von örtlichen Versorgern. Prozesswasser wird ausschließlich bei KRV in geringen Mengen verwandt.

Im Rahmen des Umweltmanagements sind alle Standorte verpflichtet, kontinuierlich an der Verbesserung ihrer Umwelleistung und damit auch an der Senkung des Wasserverbrauchs zu arbeiten. Ursachen, wie vermeidbaren Wasserverbrauch, etwa durch undichte Wasserhähne oder Leitungen, werden zeitnah behoben. Zudem sind alle Mitarbeiter aufgerufen, Wasser sparsam einzusetzen.

Wasserschutzmaßnahmen in Indien

An Standorten außerhalb von Wasserstressgebieten setzen wir Wasserschutzmaßnahmen um. So tragen wir durch den Bau einer Zisterne im Bereich des Bürogebäudes zu einer nachhaltigen Wassernutzung bei. Mit dem Ziel, den Trend eines sinkenden Grundwasserspiegels zu stoppen. Prozesswasser wird in geringen Maßen ausschließlich bei KRV erforderlich. (Wechsel/Austausch in der Lackierung ¼ jährlich – keine wesentliche Relevanz im Verbrauch). Der Wasserverbrauch je Tonne Ventilator-Gewicht ist gegenüber dem Vorjahr von 1,1 Kubikmeter je Tonne Ventilator-Gewicht auf 0,76 Kubikmeter je Tonne gesunken. Mit diesem konsequentem Wassermanagement konnte gegenüber dem Vorjahr der absolute Wasserbedarf somit, auf mehr als 30% Frischwasser reduziert werden.

3.5 Energie und Emissionen

Verantwortlichkeiten

Geschäftsleitung, Führungskräfte und Mitarbeiter sind gleichermaßen für den sparsamen Umgang mit Energie verantwortlich. Energieverschwendungen sind zu melden, Ideen zum effizienteren Umgang willkommen. Zertifizierte Energieaudits gibt es an den Standorten KRV und RUM bereits seit dem Jahre 2013 bzw. 2015.

Dabei wurde eine Ist-Aufnahme der Energieverbräuche (Strom, Gas, Wärme, Treibstoff) im Unternehmen ermittelt und mögliche Einsparpotenziale aufgezeigt. Bei der Analyse des Energieverbrauchs werden, wo es möglich und sinnvoll ist, Kennzahlen ermittelt und den anderen Gesellschaften gegenübergestellt.

[GRI 302-1,302-3, 303-4, 303-5] Der Energieverbrauch der produzierenden Unternehmen der Reitz Group betrug im Jahre 2020, 5.314 MWH – dies ist sicherlich auf Grundlage der Pandemie nicht repräsentativ, da doch erhebliche Abweichungen zu den anderen Jahren existieren und wir im Jahr 2020 keine wesentlichen Änderungen vorgenommen haben. Die Verringerung des Energieverbrauchs um 2.000 MWH also ca. 30% ist also sehr kritisch zu bewerten.

Der Gesamtenergieverbrauch setzt sich zusammen aus dem direkten Energieverbrauch (Heizöl, Erdgas) und dem indirekten Verbrauch (Fernwärme und elektrische Energie)

Die Energieintensität (Energieverbrauch je Tonne Produkt in KWH) [GRI 302-3]			
	2018	2019	2020
Gesamt	1,4	1,4	1,1

Klimarelevante Emissionen

[GRI 103-2, 305-1, 305-2, 305-3] Wie andere produzierende Unternehmen verursacht auch die Reitz Group direkte und indirekte Treibhausgasemissionen, die die Durchschnittstemperatur der Erde ansteigen lassen. Dies hat weitreichende Folgen für Mensch und Natur: Gebiete die versteppen und verwüsten, eine Zunahme an Überschwemmungen, und damit verbundene Hungersnöte und Flüchtlingsbewegungen. Für die Reitz Group führt der Klimawandel zu steigenden Energie- und Rohstoffpreisen sowie klimabezogenen Kosten.

Die CO₂-Bilanz der Reitz Group basiert auf den internationalen Standard des Greenhouse Gas (GHG) Protocol.

Bei diesem Ansatz werden die spezifischen Emissionsfaktoren des Unternehmens zur Berechnung herangezogen. Die Emissionen setzen sich aus den direkten und indirekten Emissionen des Öl- und Gas- Verbrauchs sowie des Reitz-Fuhrparks (Scope1) und den indirekten Emissionen aus Strom und Fernwärme (Scope 2) zusammen. Die indirekten Emissionen durch Transport und Logistik (Scope 3) werden zurzeit noch nicht erfasst.

Wie in den im Anhang folgenden Leistungsindikatoren aufgeführt ist, entsteht der größte Anteil der Treibhausgasemissionen durch den Strombedarf in der Produktion und den Anteil an Lösemittel. Da diese Thematik in allen produzierenden Unternehmen ähnlich ist, haben wir bereits wesentliche Maßnahmen eingeleitet und auch umgesetzt. Ein Beispiel dafür wäre der Tausch der HQL-Lampen in der Produktion von KRV; RUM und Reitz India.

Umgang mit weiteren Treibhausgasen und sonstigen Emissionen

[GRI 305-7] Die Lackierung der Ventilatoren ist im Herstellungsprozess ein wesentlicher Bestandteil des Prozessablaufs.

Zu den in den Lacken enthaltenen Lösemitteln zählen Luftschadstoffe, die u. a. Sommersmog verursachen können bzw. als Ozon-Vorläufersubstanzen zur Zerstörung der Ozonschicht beitragen.

Die Konrad Reitz Ventilatoren GmbH & Co. KG ist nach der 31. BImSchV (Verordnung zur Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen bei der Verwendung organischer Lösemittel in bestimmten Anlagen) veranlagt.

Unser erfolgreiches Bestreben gemeinsam mit unseren Lieferanten ist es, die Anzahl der VOC Mengen in allen Unternehmungen systematisch zu reduzieren. Die gesetzlichen Grenzwerte haben wir seit Jahren unterschritten.

Dennoch arbeiten wir in der Lösemittelbilanz in allen Unternehmungen weiter erfolgreich mit unseren Farblieferanten an der Reduzierung der Bilanz.

Kennzahlen hierzu siehe 3.8 Emissionen.

[GRI 103-3] Als ökologisch wie ökonomisch effektivsten Beitrag zum Klimaschutz betrachtet die Reitz Group die Verringerung von CO₂-Emissionen durch verbesserte Energieeffizienz. Die Reitz Group setzt deshalb auch in der Produktionsphase auf unterschiedliche Effizienzmaßnahmen, die sie auf Standortebene schrittweise umsetzt.

Neben einer energetischen Optimierung der Produktionsprozesse zielen die Maßnahmen überwiegend darauf ab, Gebäude und Infrastruktur so energieeffizient wie möglich zu gestalten, mit dem langfristigen Ziel, klimaneutral zu wirtschaften.

Energiescouts helfen bei dem Aufspüren von Leckagen.

[GRI 103-2, 302-4] Nachdem unsere Auszubildenden ihre Grundausbildung in der Reitz Group absolviert haben, werden sie im zweiten und dritten Ausbildungsjahr in der theoretischen und praktischen Ausbildung im Umgang mit Verschwendung von Energie sensibilisiert. Aufzeichnungen von Einsparmöglichkeiten und Behebung von Druckluftleckagen sind Bestandteile dieser zusätzlichen Thematik.

Ein weiterer Ansatz sind unsere Energie- und Umweltbeauftragten, die einerseits von der Basis aus Aufklärung und Hilfestellung betreiben, andererseits gemeinsam mit dem zuständigen Managementbeauftragten nach weiteren Lösungen und Möglichkeiten suchen.

Sensibilisierung aller Mitarbeiter zum Energiesparen wird in unregelmäßigen Abständen durch Intranet- Meldungen oder Flyer publiziert.

3.6 Logistik und Mobilität

Umweltfreundlicher Transport:

[GRI 103-2] Durch die Auslagerung der Produktionsstandorte in Länder mit besonders hohem Bedarf an Ventilatoren gelang es uns, die mit dem Transport verbundenen Emissionen auf ein Minimum zu senken. Somit konnten Transportreduzierungen mittels Luftfracht und Verschiffung z.B. in den asiatischen und amerikanischen Raum, die als besonders emissionsstark gelten, erfolgen.

Die indirekten Scope- 3 Emissionen aus Logistik und Dienstreisen wurden im Berichtszeitraum bisher noch nicht erfasst.

3.7 Kennzahlen

Produkte & Dienste

Produzierte Ventilatoren [Stück] [GRI 301-1]			
	2018	2019	2020
KRV	5.804	5.731	4.618
RUM	1.950	2.096	2.647
RFS	3.762	3.653	3.500
RPF	n/a	n/a	80
RIL	1.165	1.550	1.100

Produzierte Ventilatoren [Gewicht in Tonnen] [GRI 301-1]			
	2018	2019	2020
KRV	2.057	1.918	1.778
RUM	691	701	632
RFS	1.286	1.095	1.050
RPF	n/a	n/a	20
RIL	1.600	1.500	1.200

Entwicklung und Innovation

Aufwendungen für Forschung und Entwicklung in Prozent			
	2018	2019	2020
Anteil am Gesamtumsatz	1,5	1,5	1,5

Eingesetzte Produktionsmaterialien [GRI 301-1]

Stahlbleche / Edelstahlblech [in Tonnen]			
	2018	2019	2020
KRV	2.805 / 292	1.767/240	2.212/251
RUM	636/59	511/70	475/66
RFS	1.008/80	1.033/160	1.050/140
RPF	n/a	n/a	200/30
RIL	1.010/20	2.385/45	2.500/60

Farben / Lacke in Kg			
	2018	2019	2020
KRV	60.110	50.603	48.922
RUM	11.465	11.000	7.792
RFS	./.	21.930	18.420
RPF	n/a	n/a	3.500
RIL	13.494	14.010	17.968

Lieferantenmanagement

Einkaufsvolumen in Prozent [GRI 102-9, 204-1]			
	2018	2019	2020
Deutschland	42	41	38
Übersee	60	58	58

Lieferanten für Fertigungsmaterial Anzahl [GRI102-9]			
	2018	2019	2020
Anzahl	400	400	400

Selbstauskunft zur Einhaltung von Sozialstandards durch Lieferanten [GRI 205-2, 308-1, 414-1]			
	2018	2019	2020
Anzahl vor Ort auditierte Lieferanten	10	5	3
Auf Einhaltung von ESG Richtlinien	0	0	3
Unterzeichnete Lieferantenkodizes	0	0	14
ISO 14001 Abdeckung direktes Beschaffungsvolumen in %	16	20	24
durchgeführte Schulungen zu Korruptionsmaßnahmen	0	0	14

Bei den auditierten Lieferanten gab es im Berichtszeitraum starke Einschränkungen bezüglich Covid19

Umweltmanagement

Investitionen für den Umweltschutz der produzierenden Werke in Tausend € [GRI 302-1]			
	2018	2019	2020
Energieeffizienz	40	21	16
Diverse Maßnahmen	5	10	8

Ressourceneffizienz Angefallener Abfall in Tonnen [GRI 306-3]			
	2018	2019	2020
Gewerbemüll	59	64	60
Papier	10	10	9
Folie	2	2	2
Holz	43	43	41
Lack- und Farbschlamm	85	113	99
Summe ungefährlicher Abfall	114	119	211

Gefährlicher Abfall			
	2018	2019	2020
Farb- und Lackschlamm lösemittelhaltig (AVV 080113*)	24	18	16
Lösemittel halogenfrei (AVV 070104*)	2,6	1,6	1,1
Ölverunreinigte Betriebsmittel (AVV)	1,8	1,7	1,5
Summe gefährlicher Abfall	28,4	21,3	18,6

Von Entsorgung umgeleiteter Abfall [GRI306-4]			
	2018	2019	2020
Gesamt			168

Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall [GRI306-5]			
	2018	2019	2020
Gesamt			62

Wasserentnahme nach Quelle in m³ [GRI 303-1]			
	2018	2019	2020
Gesamt	6.577	5.734	3.688

Energieverbrauch innerhalb der Organisation [GRI 302-1] Energietyp: Menge in [kWh]			
	2018	2019	2020
Gas	1.593.188	1.308.009	1.041.838
Heizöl	547.504	488.542	554.640
Fernwärme	1.367.458	1.721.030	688.710
Stromverbrauch	4.151.314	3.851.094	3.717.174
Gesamtenergieverbrauch	7.659.464	7.368.675	6.002.362

Emissionen

CO ₂ Scope 1 direkte / Scope 2 indirekte THG- Emissionen [GRI 305-1] Quelle:			
	2018	2019	2020
Reitz Group	681/2367	586/2390	603/2028

Senkung der THG- Emissionen [GRI305-5]			
	2018	2019	2020
CO ₂ Scope 1,2	-135,2	-72,0	-345,0

Lösemittel – Bilanz Reitz Group			
	2018	2019	2020
VOC in [t]	24,4	24,2	20,4

4 Mitarbeiter & Gesellschaft [GRI 400 – Soziales]

4.1 Strategischer Ansatz

Mehr als 800 Mitarbeiter arbeiten in dem inhabergeführten Familienunternehmen. Der damit verbundenen Verantwortung sind sich die Inhaberfamilien und die Geschäftsleitung in besonderer Weise bewusst.

Wir haben uns zu verantwortungsvollem Handeln gegenüber Mitarbeitern und Gesellschaft verpflichtet.



REITZ arbeitet mit einem nachhaltigen Geschäftsmodell rund um die Kernkompetenz „Luft“ als weltweiter, anerkannter Schlüsselanbieter



REITZ ist an der Spitze beim Thema organisatorische, kundenorientierte Leistungsfähigkeit



REITZ wird von seinen Konkurrenten als Taktgeber der Marktspielregeln wahrgenommen



REITZ ist in den Triademärkten vertreten und wird dort als bedeutender, lokaler Anbieter wahrgenommen.

4.2 Personalmanagement

[GRI 103-1/2] Die Reitz Group bietet seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Arbeitsumfeld, das von Partnerschaft und Wertschätzung geprägt ist.

Mit dieser Personalpolitik möchten wir unseren Mitarbeitern ein Umfeld bieten, in dem sie sich entwickeln können. Die Aufgaben, die wir an uns stellen, reichen von der Gewährleistung eines sicheren und gesunden Arbeitsumfelds bis zu einer leistungsgerechten Entgeltpolitik.

Unsere Personalabteilung stellt einen wesentlichen Bestandteil unserer Bemühungen um Nachhaltigkeit dar.

Der Personalbereich verantwortet die Bereiche Ausbildung, Qualifizierung sowie die Personalverwaltung. Mit der seit vielen Jahren ins Leben gerufene REITZ -academy werden Fort- und Weiterbildungsangebote systematisch umgesetzt und gefördert.

[GRI 401-1] traditionell zeichnet sich die Reitz Group durch eine hohe Mitarbeiterbindung aus. Üblich ist, dass bei den Jubilärfestern Mitarbeiter mit 30, 40, oder 45 Jahren Firmenzugehörigkeit geehrt und ausgezeichnet werden. Die Fluktuationsquote an den deutschen Standorten lag im Geschäftsjahr 2019/20 bei KRV bei 6,8% und bei RUM bei 12%.

Neueinstellungen im Berichtszeitraum:		
< 30 Jahre	1 weiblich	5 männlich
30 – 50 Jahre		2 männlich
Über 50 Jahre		1 männlich

[GRI401-2] Wir möchten unseren Mitarbeitern ermöglichen, die betrieblichen Erfordernisse mit ihrer persönlichen Lebenssituation in Einklang zu bringen. Daher sind flexible Arbeitszeiten, nicht ausschließlich im kaufmännischen Bereich, sondern genauso in der Produktion der Ventilatoren durchgängig möglich.

Die medizinischen Untersuchungen, Gesundheitsprophylaxe und Elternzeit werden unabhängig vom Arbeitszeitmodell und der Vertragsdauer angeboten. Altersvorsorge und Berufsunfähigkeitsrente sind in Deutschland für alle gesetzlich rentenversicherungspflichtigen Angestellten, die Elternzeit darüber hinaus gesetzlich geregelt. Die arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen sind im Arbeitsschutzgesetz geregelt.

[GRI 202-2] Anteil der aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte

Wir sind davon überzeugt, dass wir in jedem Land, in dem wir operativ tätig sind, gut qualifizierte lokale Mitarbeiter finden, um unser Geschäft nach vorne zu entwickeln.

Der überwiegende Teil unserer Mitarbeiter und Führungskräfte stammt aus dem jeweiligen Land unserer Unternehmensstandorte. Das heißt, wir werben und rekrutieren Mitarbeiter, die in dem jeweiligen Land ausgebildet worden sind und in der jeweiligen Wirtschaftsregion Berufserfahrung gesammelt haben.

Der Anteil lokaler Führungskräfte beträgt über 96 %. Als obere Führungskräfte bezeichnen wir Mitarbeiter in leitender Funktion in der 1. und 2. Führungsebene unterhalb der Geschäftsleitung.

Soziale und Ethische Standards

[GRI 407-1, 408-1, 409-1] Die Reitz Group geht respektvoll und verantwortungsbewusst mit seinen Beschäftigten um. Dieser Anspruch wurde bereits direkt nach der Gründung der Reitz Holding im Jahr 2005 in der Ersten Verhaltensrichtlinie dokumentiert. Dokumentiert wurde hier unter anderem, die Einhaltung menschenwürdiger Arbeitsbedingungen, Vereinigungsfreiheit und das Verbot von Kinderarbeit und Diskriminierung.

Wir bekennen uns zu unserer Verantwortung, Menschenrechte zu achten und zu schützen. Bei all ihren Geschäftstätigkeiten ist die Achtung der Menschenrechte für die Reitz Group selbstverständlich. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vermittelt die Reitz Group diesen Anspruch als Teil der Unternehmensphilosophie bereits zu Beschäftigungsbeginn.

Unsere Anforderungen an eine verantwortungsvolle Unternehmensführung leiten sich ab aus unseren Unternehmenswerten sowie den externen Richtlinien und Initiativen, zu denen wir uns bekennen

Unsere unternehmensinternen Standards konkretisieren für die jeweiligen Verantwortlichen alle Vorgaben aus Chartas, Prinzipien und Policies für die operativen Prozesse. Die Standards werden fortlaufend von den betreffenden Fachabteilungen aktualisiert und sind in unserem Intranet verfügbar.

Für ihre Umsetzung und Einhaltung sind die Führungskräfte in ihrem jeweiligen Verantwortungsbereich zuständig. Wir informieren und schulen unsere Mitarbeiter zu allen Regeln, die sie betreffen.

Unsere Mitarbeiter und ihre Entwicklung stehen im Mittelpunkt der Unternehmen der Reitz Group, denn nur mit motivierten und qualifizierten Mitarbeitern können die Aufgaben unserer verschiedenen Unternehmen qualitativ hochwertig erfüllt und zugleich den steigenden regulatorischen und rechtlichen Anforderungen sowie sich ändernden Kundenbedürfnissen Rechnung getragen werden.

Als international tätiges Unternehmen leben wir Vielfalt und legen Wert auf eine wertschätzende Kommunikation als wichtigen Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Dazu gehört auch, dass wir selbstverständlich alle arbeits- und mitbestimmungsrechtlichen Gesetze und Vorgaben der jeweiligen Länder einhalten und einen regelmäßigen, konstruktiven und vertrauensvollen Dialog mit den entsprechenden Gremien pflegen.

Dazu haben wir uns auch in unserem länderübergreifend implementierten Verhaltenskodex verpflichtet.

Die Reitz Group unterstreicht unser Bekenntnis zur Achtung der Menschenrechte und definiert die Anforderungen unseres Unternehmens. Sie verknüpft und ergänzt unsere Vorschriften und Richtlinien, die einen Bezug zu Menschenrechten haben.

Dazu gehören beispielsweise unser Verhaltenskodex, die EHS-Policy („Corporate Environment, Health and Safety Policy“)

Von unseren Lieferanten haben wir ebenso diese Verpflichtung eingefordert.

Die Reitz Group bekennt sich zu den zehn Prinzipien des UN Global Compact.

Dennoch besteht ein gewisses Risiko der Missachtung von Arbeitnehmerrechten durch Dienstleister im Ausland die uns bei der Anlagenerrichtung unterstützen, da wir keinen vollständigen Einblick zum Arbeitnehmer Vertragsgefüge bei unseren Dienstleistern haben.

Betriebliche Mitbestimmung

[GRI 102-41] In Deutschland arbeiten wir seit Jahrzehnten eng und vertrauensvoll mit betrieblichen Arbeitnehmervertretungen zusammen. Bei KRV und RUM gelten Tarifverträge der IG Metall.

Bei Reitz Fans Suzhou CO., Ltd. China gibt es eine gesetzlich nicht vorgesehene Mitarbeitervertretung, die sich in regelmäßigen Abständen mit dem Management trifft, um mögliche Konfliktpunkte zu besprechen bzw. auszuräumen.

Angemessene Vergütung

[GRI 202-1] Auf Grundlage unserer nachhaltigen Personalpolitik mit dem Fokus auf den Mitarbeitern ist es für die Reitz Group selbstverständlich seinen Beschäftigten einen angemessenen Verdienst zu zahlen.

Die Entgelte sind durch Anerkennungs- und Ergänzungstarifvertrag abgesichert.

Anreize bzgl. der wirtschaftlichen Komponente der Nachhaltigkeit bietet Reitz Umwelttechnik Lohnempfängern vor allem durch das Prämienlohnsystem. Effizientes Arbeiten wird unter Einhaltung der gegebenen Qualitäts- und Arbeitssicherheitsregeln durch die Zahlung einer Prämie belohnt.

Gehaltsempfänger haben die Möglichkeit durch Engagement und Leistung eine persönliche Leistungsprämie zu erhalten. Die Prämie wird jährlich, im Rahmen von Beurteilungsgesprächen, verhandelt.

Am Standort in Suzhou in China werden in Mitarbeitergesprächen messbare Unternehmensziele definiert. Diese werden jährlich überwacht und evaluiert. Die Nachhaltigkeitsziele sind voll in die Unternehmensziele integriert. Die Unternehmensziele werden systematisch auf Geschäfts-, Abteilungs-, Bereichs- und Teamleiter abgeleitet.

Jeder Mitarbeiter hat somit auch die Nachhaltigkeitsziele in seinen persönlichen Mitarbeiterzielen verankert und ist bestrebt diese bestmöglich umzusetzen. Das CSR- Team steht dabei in beratender und helfender Funktion für alle Nachhaltigkeitsthemen den Mitarbeitern zur Verfügung.

Mit der jeweiligen Führungskraft werden im Rahmen von jährlich stattfindenden Mitarbeitergesprächen Boni festgelegt, die im Fall der Zielerreichung ausgezahlt werden.

Auszeichnungen und Anerkennungen

„Familienfreundliches Unternehmen“ Die Konrad Reitz Ventilatoren wurde von der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter und vom Kompetenzzentrum Frau und Beruf OWL als familienfreundliches Unternehmen ausgezeichnet.

(Das Zertifikat ist gültig bis zum 30. Juni 2022)

Die Ausbildung junger Menschen

[GRI 103-1, 103-2] Seit je her gehört es zu der Tradition des Unternehmens jungen Menschen eine Ausbildung und somit eine Perspektive für das Leben zu bieten. So begann die Ausbildung bereits Anfang der 50 – Jahre bei Konrad Reitz Ventilatoren. All die Jahre, auch in angespannten wirtschaftlichen Lagen wurde ausgebildet und alles daran gesetzt alle Auszubildenden in ein Arbeitsverhältnis zu übernehmen. Bis heute zeichnet die Reitz Group Mitarbeiter aus, die ihre Ausbildung hier begonnen hatten und nach 45 -50 Jahren Betriebszugehörigkeit in den Ruhestand gehen. Sowie Mitarbeiter, die ihre Ausbildung bei Reitz begonnen haben und heute in leitender Stellung tätig sind.

4.3 Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

[GRI 103-1, 103-2] Die Gewährleistung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes ist ein gleichwertiges Unternehmensziel neben den wirtschaftlichen Interessen sowie den Qualitäts- und Umweltzielen. Wir arbeiten stetig daran, dass wir alle zutreffenden Anforderungen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes befolgen und, wann immer sinnvoll und möglich, über diesem Niveau liegen. Umfassend Rücksicht auf die Gesundheit seiner Beschäftigten zu nehmen, ist für die Reitz Group selbstverständlich. Zudem ist eine gesunde Belegschaft die Basis für den langfristigen Erfolg jedes Unternehmens. Die körperliche und mentale Leistungsfähigkeit der Beschäftigten zu fördern und zu erhalten ist das oberste Gebot. Die Grundlage hierzu, bilden ein durchdachtes, auf Prävention bauendes, Gesundheitsmanagement sowie sicher und ergonomisch gestaltete Arbeitsplätze. [403-3, 403-4] Diese Maßnahmen werden flankiert von unserem Betriebsmedizinern, die aktiv in der Gesamtbetreuung (Grundbetreuung und anlassbezogener Betreuung) nach DGUV Vorschrift 2 an unseren Standorten in Deutschland eingebunden sind. So sind nicht ausschließlich, die geplanten Sprechstunden bei unseren Betriebsmedizinern begehrt, sondern vor allem die fachliche Kompetenz, die bei den viermal jährlichen Arbeitsschutzausschuss- Sitzungen vermittelt wird. Die ASA-Sitzungen

setzen sich aus nachfolgendem Personenkreis zusammen: Geschäftsleitung, Betriebsleitung, Betriebsarzt, Sicherheitsfachkraft, Betriebsrat, Schwerbehindertenvertreter, Brandschutzbeauftragter und Sicherheitsbeauftragte.

[GRI 103-2, 403-1-10] Es ist unser zentrales Anliegen, die Einhaltung dieser Anforderungen ständig zu verbessern.

Die Führungskräfte sollen ihren Mitarbeitern ein Vorbild sein und sie zur höchsten Arbeitssicherheit motivieren. Um diesen Ansatz zu gewährleisten, wurde im Jahre 2013 bereits an den Standorten in Indien und Deutschland das jetzt aktuelle Managementsystem im Arbeits- und Gesundheitsschutz nach DIN ISO 45001 (damals OHSAS 18001) eingeführt.

[GRI403-7] Unsere Mitarbeiter sind unser wichtigstes Kapital. Wir stellen mit technischen, organisatorischen und persönlichen Mitteln einen größtmöglichen Schutz am Arbeitsplatz sicher. Je nach Anwendungsfall verfolgen wir einen spezifischen Ansatz, um signifikante Auswirkungen auf den Arbeitsschutz zu vermeiden oder zu mindern. Beispielsweise bei Serviceeinsätzen kontaminierter Ventilatoren. Hier bestehen spezifische Vorgaben zum Betreiber, sowie einzuhaltende Vorsichtsmaßnahmen, um potenzielle Gefahren für alle jeweils Beteiligten auszuschließen.

[403-5] Durch gezielte Aus- und Weiterbildung aller Mitarbeiter stellen wir sicher, dass wir die hohen Erwartungen an uns erfüllen.

Hier greifen wir sehr gern auf die kompetenten Seminare der Berufsgenossenschaft zurück. So konnten wir in den letzten 3 Jahren bei den Meister - Weiterbildungen sehr gute Erfahrungen mit den Lehrgängen „Gesundes Führen“ verzeichnen. Aber auch die Fachlehrgänge zur Reduzierung der arbeitsbezogenen Gefahren werden jährlich gut angenommen.

[GRI 403-8] Bei den implementierten Arbeitsschutzmanagementsystemen sind nicht nur die Mitarbeiter der Reitz Group einbezogen, sondern ebenso die Arbeitnehmer, die keine Mitarbeiter sind, deren Arbeit und / oder Arbeitsplatz aber innerhalb der Reitz Group Anwendung findet.

Alle Führungskräfte sind in ihren Bereichen für die Arbeitssicherheit und Gesundheit ihrer Mitarbeiter und Dritter zuständig und direkt verantwortlich. Dies geht bis hin zu den jährlichen Unterweisungen, die jeder Vorgesetzter in seinem Verantwortungsbereich durchführt.

Ein länderspezifisches Beispiel einer Unterweisung siehe nachfolgend:

Beispiel einer Länderspezifischen Unterweisung in Indien



[GRI 403-2] Unfälle sind nie Zufälle. Wir analysieren konsequent die Umstände, die zu einem Unfall am Arbeitsplatz führten oder hätten führen können, und veranlassen Korrekturmaßnahmen. Die systematische Umsetzung der Gefährdungsbeurteilungen in allen Prozessabläufen trägt erheblich dazu bei.

[GRI 403-6] Mit einer überarbeiteten Betriebsvereinbarung zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) wurde eine systematische Steuerung zu dem gesundheitsrelevanten Prozess aufgebaut.

Die Arbeitsplätze sollen zunehmend sowohl alters- als auch altersgerecht sein – das heißt angepasst an das Leistungsvermögen älterer Beschäftigter, aber auch an die jeweilige Lebensphase. Beispiele hierfür sind die Büroarbeitsplätze, die zu über 90% mit höhenverstellbaren Schreibtischen ausgestattet wurden, oder die „Positionierer“ in der Fertigung, wo die Bauteile zur Bearbeitung in eine bedienerfreundliche Position gebracht werden. (S. Foto)

Arbeitsbedingungen:

In allen Ländern fertigen wir im Kerngeschäft Industrieventilatoren aus geschweißten Stahlblechen.

[GRI 403-7] Somit stehen für uns nachfolgende Gefahren im Vordergrund:

3.1 Ergonomische Gefahren aufgrund der Größe und Zwangshaltung beim Schweißen

3.2 Physikalische Gefahren durch Lärm und Schweißrauche

Zu 3.1: In den letzten Jahren wurde hier erheblich in die Anschaffung von „Schweißpositionierern“ in unterschiedlichen Größen und Ausführungen investiert. Investitionen hierzu erfolgten in allen Niederlassungen, mit dem Ziel eines ergonomischen Arbeitsplatzes und Zwangshaltungen zu unterbinden.



Der Schwerpunkt im Arbeitsschutz lag auf das Lärminderungsprogramm im Jahre 2020 bei Reitz Umwelt + Ventilatoren GmbH & Co. KG

Auszug:

20.10.2020 SIFA Michael Zechel	Lärminderungsprogramm Reitz Umwelttechnik + Ventilatoren GmbH & Co. KG	
--------------------------------------	--	---

2.3 Auswahl und Beschreibung geeigneter, durchgeführter, bzw. geplanter Lärminderungsmaßnahmen

- Umzug des Laufradbaus. Lärminderung für 67% der Mitarbeiter
- Lärmschutzwände zwischen den Arbeitsplätzen.
- Magnet Dämmplatten angeschafft. Zur Minimierung des Schallpegels.
- Mitarbeiter zum Flammrichten Schulung. Um Richtarbeiten mit Hammer zu ersetzen.
- Kunststoff Hammer zum Richten angeschafft.
- Neuste Schweißgeräte
- Hydraulische Richtwerkzeuge
- Neue Absaugung, mit einzeln verschließbarer Absaugung.
- Angepasster Gehörschutz

[GRI 403-10] Aufgrund der angefügten Beispiele ist uns bewusst, dass tätigkeitsbedingte Erkrankungen in der Reitz Group bestehen, wie beispielsweise für Rücken oder Skelett, aber auch psychische Belastungen. Sowohl auf übergeordneter Unternehmensebene als auch durch unsere lokalen betrieblichen Gesundheitsteams arbeiten wir intensiv daran, die bestehenden Risiken zu minimieren und zielgerichtete Maßnahmen einzuleiten. Ein weiteres Beispiel sind die Büroarbeitsplätze, die in Deutschland zu 85 % mit höhenverstellbaren Tischen ausgestattet sind. Als Benchmark für die Bewertung des Krankenstands im Unternehmen ziehen wir u.a. die AU Berichte der größten vertretenen Krankenkassen heran.

Somit nimmt zu dem Arbeitsschutz, der seit vielen Jahren mit enormem Engagement verfolgt wird, der Gesundheitsschutz mehr und mehr in den Fokus. Dieser Ansatz geht weit über die betrieblichen Ansätze hinaus. So werden z.B. bei RUM Trainingseinheiten zur Gesunderhaltung gefördert, oder wie bei KRV Raucherentwöhnungskurse angeboten.

4.4 Aus- und Weiterbildung

Qualifizierung

[GRI 103-1, 103-2] Die nachhaltige Kompetenzsicherung unserer Mitarbeiter ist der Reitz Group ein wichtiges Anliegen. Neben den zahlreichen gesetzlich vorgeschriebenen Schulungsmaßnahmen werden deshalb auch die individuellen Weiterentwicklungsmöglichkeiten in jährlichen Mitarbeitergesprächen erörtert, dokumentiert und nach Möglichkeit zeitnah umgesetzt.

[GRI 404-1, 404-2] In der im Jahre 2014 gegründeten „REITZ academy“ wurde seitens der Geschäftsführung die Basis für die Sicherstellung des internen Wissensmanagement gelegt.

Um als Unternehmen zukunftsfähig zu sein, ist es neben der Ausbildung wichtig, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kontinuierlich in ihrer Entwicklung zu fördern.

So bietet die Reitz Group in ihrem unternehmensinternen Schulungskatalog Qualifizierungsmaßnahmen zu verschiedenen Themenbereichen wie Fremdsprachen, Projektmanagement oder Führung im Unternehmen an. Interne Fremdsprachen - Kurse geben unseren Mitarbeitern die Möglichkeit, ihre sprachlichen Fähigkeiten arbeitsplatznah zu verbessern. Wir unterstützen als Arbeitgeber auch private Weiterbildungsinitiativen, indem wir individuell mit dem Mitarbeiter abstimmen, inwieweit z. B. eine finanzielle Unterstützung gewährt werden kann oder sich dadurch neue Chancen innerhalb des Unternehmens bzw. der Unternehmensgruppe ergeben können.

Unsere Personal- und Nachfolgeplanung ist darauf ausgerichtet, Führungskräfte möglichst aus den eigenen Reihen zu gewinnen und im Rahmen individueller Entwicklungspläne sowohl durch interne als auch externe Maßnahmen auf die neuen Aufgaben vorzubereiten. Darüber hinaus ist die Reitz Group stets daran interessiert, neue Talente am Arbeitsmarkt zu rekrutieren und setzt dabei auch auf die Ausbildung von Nachwuchskräften. Dabei sind wir bestrebt, allen Auszubildenden nach bestandener Prüfung einen Arbeitsplatz anzubieten, um die gewonnenen Fähigkeiten im Unternehmen zu halten.

4.5 Vielfalt und Chancengleichheit

[GRI 103-1, 103-2] An allen unseren Standorten sind für uns die geltenden rechtlichen Vorgaben zu Chancengerechtigkeit und Vielfalt (Diversity), Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Integration von Migranten und Menschen mit Behinderung, angemessene Bezahlung sowie Vereinbarkeit von Familie und Beruf maßgeblich.

Insbesondere ist uns die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein wichtiges Anliegen, um motivierte und zufriedene Mitarbeiter an die Reitz Group zu binden. Wie bereits unter (4.2 Personalmanagement) erwähnt erhielt die Konrad Reitz Ventilatoren im Jahre 2019 dafür die Auszeichnung „Familienfreundliches Unternehmen im Kreis Höxter.

Wir bieten attraktive Arbeitszeitmodelle mit flexiblen Tages- und Wochenarbeitszeiten, großzügig liegenden Kern- und Rahmenarbeitszeiten sowie Teilzeitmodelle an, die jeweils auf die individuellen Bedürfnisse der Mitarbeiter zugeschnitten werden. Dies wird nicht ausschließlich im administrativen Bereich, sondern genauso im Produktionsbereich angeboten. Dadurch wird eine gute Einbindung der Kinderbetreuung in den beruflichen Alltag gewährleistet.

Der sehr häufig, jährlich durchgeführte Zukunftstag für Girls & Boys wird sicherlich langfristig dazu führen, dass auch junge Frauen mehr technische Berufe wählen und möglicherweise dann auch für die Produktion als Schweißerin oder für Ingenieurberufe offen sind.

Eine angemessene und faire Vergütung spielt eine ebenso große Rolle. Je nach Art der Tätigkeit kommt ein fixes Gehaltssystem oder ein System bestehend aus einem fixen und einem variablen Anteil zur Anwendung. Da wir weltweit und auch innerhalb Deutschlands an unterschiedlichen Standorten tätig sind, orientiert sich die Vergütung an den lokalen Gegebenheiten und gesetzten Standards. Darüber hinaus existieren diverse Prämien-/Bonussysteme sowie betriebliche Vereinbarungen zur Beteiligung am Unternehmenserfolg.

Langjährige und erfahrene Mitarbeiter sind die solide Basis unseres Unternehmens. Daher bedankt sich die Firmenleitung anlässlich von Betriebsjubiläen standortbedingt mit zusätzlichen Leistungen. Dies können z. B. Sonderzahlungen oder zusätzliche Urlaubstage sein.

Aktive und gesunde Mitarbeiter sind wiederum die Grundlage unserer Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit. Dabei sind sowohl der Arbeitgeber als auch der Mitarbeiter in der Pflicht, sich um die Gesunderhaltung zu kümmern. Als Arbeitgeber sorgen wir für gesundheitsfördernde betriebliche Strukturen und Prozesse (z. B. durch entsprechendes Führungsverhalten, ergonomische Arbeitsplätze und ein betriebliches Gesundheitsmanagement).

In unseren weltweit ansässigen Firmen sind Mitarbeiter unterschiedlichster Nationalitäten beschäftigt und tragen zur kulturellen Vielfalt in der Reitz Group bei. Innerhalb der einzelnen Segmente vernetzen sich die Firmen über moderne Kommunikationslösungen, um, unabhängig von dem Standort, der Organisationseinheit oder der Hierarchieebene, die effektive Zusammenarbeit zu fördern, Knowhow und Ressourcen auszutauschen und so nachhaltig im Wettbewerb bestehen zu können.

Die Reitz Group respektiert und schützt die Rechte ihrer Mitarbeiter. Dabei geht es um die Einhaltung hoher Standards für eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung sowie um faire Arbeitsbedingungen. Wir dulden keine Diskriminierung der Mitarbeiter aufgrund von Hautfarbe, Geschlecht, Alter, Staats- oder Religionszugehörigkeit, sozialer Herkunft, Behinderung oder sexueller Ausrichtung.

Dies gilt für die Einstellung von Mitarbeitern, für bestehende Arbeitsverhältnisse sowie für den beruflichen Aufstieg. Hierfür sind ausschließlich Leistung, Persönlichkeit, Fähigkeiten und Eignung entscheidend. Schon bei der Einstellung werden die neuen Mitarbeiter für das Thema Gleichbehandlung nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) sensibilisiert und im Rahmen der Ersteinweisung ins Unternehmen auf unsere Grundsätze hingewiesen.

[GRI 406-1] Im Berichtsjahr gab es keine bestätigten Diskriminierungsfälle.

4.6 Gesellschaftliches Engagement

[GRI 103-1, 103-2, 413-1] An seinen Standorten engagiert sich die Reitz Group in Projekten und Initiativen – durch finanzielle Unterstützung und das persönliche Engagement der Mitarbeiter. Dafür wurden strategische Schwerpunkte festgelegt.

Das Unternehmen unterstützt insbesondere Initiativen für Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie weitere Projekte im lokalen Umfeld einzelner Firmenstandorte.

Auch unsere ausländischen Unternehmungen engagieren sich in sozialen Projekten.

Aktuelles Beispiel aus Indien ist die wochenlange Ausgabe von Mahlzeiten im Umfeld der Firma an bedürftige Personen in der Covid 19 Phase.

Politische Einflussnahme

[GRI 102-13] Die operativ tätigen Tochterunternehmen der Reitz Group sind Mitglied in Fach- und Branchenverbänden.

Über diese Verbandsmitgliedschaften nehmen Sie vereinzelt Stellung zu aktuellen Gesetzgebungsverfahren.

Zu den Fach- und Branchenverbänden zählen insbesondere:

- DVS
- VDSI
- EHEDG
- Wirtschaftsunioren
- WIH
- B240 Initiative

[GRI 415-1] Darüber hinaus leistet das Unternehmen weder Geldzuwendungen noch Zuwendungen von Sachwerten an z. B. Normungsausschüsse, Parteien, Politiker und damit verbundenen Einrichtungen. Die Geschäftsführung lehnt jede Art von politischer Einflussnahme ab und verfolgt auch keine derartige durch Unterstützung etwaiger Interessensorganisationen.

Die Reitz Holding GmbH & Co. KG ist in keinen politischen Gremien und Branchenverbänden aktiv, in denen in irgendeiner Form eine Einflussnahme auf das politische Umfeld oder Gesetzgebung getätigt wird. Es erfolgen keine Zahlungen an politische Parteien.

Kultur für die Region:

Kulturelle Angebote tragen erheblich dazu bei, eine Region wie das Weserbergland attraktiver zu gestalten.

■ REITZ kunst und kultur



WEGE DURCH DAS LAND

Das vom Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe konzipierte **Literatur- und Musikfest < Wege durch das Land >** war bei seiner Premiere im Jahr 2000 das erste Festival in Deutschland mit dem Schwerpunkt Literatur und Musik. An interessanten Orten in Ostwestfalen wird Literatur - frühe und zeitgenössische - gelesen sowie Musik - alte und neue - dargeboten. Die Besonderheiten und Geschichten der Schlösser und Elektrizitätswerke, Klöster und Herrensitze, Gärten und Produktionsstätten als Veranstaltungsorte bestimmen das Programm, das international und prominent mit Schriftstellern, Schauspielern, Solisten und Ensembles besetzt ist. Das Festival sorgt Jahr für Jahr für Begeisterung beim Publikum und findet stets hohe Aufmerksamkeit in der bundesdeutschen Presse.



4.7 Kennzahlen

Mitarbeiter und Gesellschaft

Beschäftigung Personalmanagement Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter [GRI 102-8 401-1]			
	2018	2019	2020
RH	4	7	4 / 12
KRV	377	366	34 / 318
RUM	75	76	4 / 70
RRF	6	7	2 / 5
RFS	81	81	26 / 62
RPF	40	40	3 / 37
RIL	374	389	17 / 375
Anzahl ges. Reitz Group	957	966	90 / 879

Mitarbeiterkennzahlen der Reitz Group			
	2018	2019	2020
Auszubildende w / m	3 / 26	3 / 25	2 / 26
MA Leitungsfunktion w / m	3 / 56	3 / 56	6 / 62
Kaufmännische MA	60 / 197	62 / 210	64 / 219
Gewerbliche MA	12 / 566	12 / 562	11 / 573
MA mit Behinderung	2 / 23	2 / 23	2 / 23
MA mit Behinderung in %	3%	3%	3%
Anzahl Teilzeitkräfte	12 / 18	12 / 19	13 / 20
Durchschnittsalter	40,1	41,1	41,5

Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter nach Altersgruppen [GRI 405-1]			
	2018	2019	2020
<30 Jahre			11 / 309
30 – 50 Jahre			42 / 309
>50 Jahre			119 / 210

Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter nach Altersgruppen in Prozent [GRI 405-1]			
	2018	2019	2020
<30 Jahre			36
30 – 50 Jahre			39
>50 Jahre			25

Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter nach Geschlecht w/m in Prozent [GRI 405-1]			
	2018	2019	2020
			10 / 90

Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter Leitungsfunktion w / m in Prozent [GRI 405-1]			
	2018	2019	2020
			9 / 91

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Die Zahlen zu Arbeitssicherheit und Gesundheit beziehen sich auf alle Produktionsstandorte

Anzeigenpflichtige Arbeitsunfälle / Wegeunfälle Anzahl [GRI 403-2]			
	2018	2019	2020
Arbeitsunfall	16	22	28
Wegeunfall	1	2	2
Gesamt	17	24	30

Ausfalltage aufgrund eines Arbeits- und Wegeunfalls [GRI 403-9]			
	2018	2019	2020
Ausfalltage Arbeitsunfall	518	476	527
Ausfalltage Wegeunfall	4	16	12
Gesamt	522	492	539

LTIF Anzahl je 1 Mio. Arbeitsstunden	2018	2019	2020
	8,9	12,4	15,6

TMQ = Tausend Mann Quote	2018	2019	2020
	17,7	24,8	31,3

Arbeitsbedingte Todesfälle aller Werke	2018	2019	2020
	0	0	0

Aus- und Weiterbildung

Durchgeführte Schulungen in Std. intern / extern [GRI 404-1]	2018	2019	2020
RH	10 / 5	36 / 0	21 / 42
KRV	1369 / 691	1376 / 842	732 / 231
RUM	60 / 700	35 / 655	125 / 53
RRF	97 / 0	57 / 0	0 / 48
RFS	108 / 1152	966 / 226	285 / 910
RPF	n/a	n/a	20 / 24
RIL	316 / 72	552 / 72	452 / 139
Reitz Group Anzahl ges.	1960 / 2620	3022 / 1795	1635 / 1447

5 GRI-Inhaltsindex

[GRI 102-55] Der Reitz Group Nachhaltigkeitsbericht 2020 wurde in Übereinstimmung mit den Standards der Global Reporting Initiative (GRI) - Option Kern - erstellt.

GRI – Inhaltsindex

GRI-Standards und Angaben

GRI 101: Grundlagen 2016

GRI 102 Allgemeine Angaben 2016		Verweise, Ergänzungen	Seite	Anmerkung, Auslassungen
Organisationsprofil				
102-1	Name der Organisation	Unternehmensprofil	3	
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	Unternehmensprofil	6	
102-3	Hauptsitz der Organisation	Unternehmensprofil	3	
102-4	Betriebsstätten	Unternehmensprofil	3	
102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	Unternehmensprofil	3	
102-6	Belieferte Märkte	Unternehmensprofil	6	
102-7	Größe der Organisation	Unternehmensprofil	6	
102-8	Informationen zu Angestellten und sonstigen Mitarbeitern	4. Mitarbeiter & Gesellschaft 4.2 Personalmanagement 4.7 Kennzahlen	41 52	
102-9	Lieferkette	3. Produktion & Lieferkette 3.2 Rohstoffe & Materialien 3.3 Lieferantenmanagement	26	
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	Über diesen Bericht	2	
102-11	Vorsorgeansatz oder Vorsorgeprinzip	1.3 Nachhaltigkeitsmanagement	12	
102-12	Externe Initiativen	1.3 Nachhaltigkeitsmanagement	16	
102-13	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	4. Mitarbeiter & Gesellschaft 4.6 Gesellschaftliches Engagement	48	
Strategie				

102-14	Erklärung der höchsten Entscheidungsträger	Vorwort	6
102-15	Wichtigste Auswirkungen, Risiken und Chancen	1. Management & Prozesse 1.1 Strategischer Ansatz 1.2 Nachhaltigkeitsstrategie 1.3 Nachhaltigkeitsmanagement	9 10 13
Ethik und Integrität			
102-16	Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen	1. Management & Prozesse 1.3 Nachhaltigkeitsmanagement	6,10 15
102-17	Verfahren zur Beratung und Bedenken in Bezug auf die Ethik	1. Management & Prozesse 1.3 Nachhaltigkeitsmanagement	15
Unternehmensführung			
102-18	Führungsstruktur	Vorwort 1. Management & Prozesse 1.1 Strategischer Ansatz	9
102-19	Delegation von Befugnissen	1. Management & Prozesse 1.3 Nachhaltigkeitsmanagement	11
102-20	Zuständigkeiten für ökonomische, ökologische und soziale Themen	1. Management & Prozesse 1.1 Strategischer Ansatz	9
Stakeholder Einbindung			
102-40	Liste der Stakeholder	1. Management & Prozesse 1.4 Stakeholder Einbindung	17
102-41	Tarifverhandlungsvereinbarungen	4. Mitarbeiter & Gesellschaft 4.2 Personalmanagement	42
102-42	Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	1. Management & Prozesse 1.4 Stakeholder Einbindung	17
102-43	Einbindung von Stakeholdern	1. Management & Prozesse 1.4 Stakeholder Einbindung	17
102-44	Wichtige Themen und hervorgebrachte Anliegen	1. Management & Prozesse 1.4 Stakeholder Einbindung	17
Vorgehensweise bei der Berichterstattung			
102-45	Im Konzernabschluss enthaltene Entitäten	Die im Nachhaltigkeitsbericht einbezogenen Unternehmen weichen vom Konsolidierungskreis des Jahresabschlusses ab. Siehe Geschäftsbericht	2

102-46	Vorgehen zur Bestimmung des Berichtsinhalts und der Abgrenzung der Themen	1. Management & Prozesse 1.2 Nachhaltigkeitsstrategie	11
102-47	Liste der wesentlichen Themen	1. Management & Prozesse 1.2 Nachhaltigkeitsstrategie	11
102-48	Neudarstellung von Informationen	Über diesen Bericht	2
102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	Über diesen Bericht	2
102-50	Berichtszeitraum	Über diesen Bericht	2
102-51	Datum des letzten Berichts	Über diesen Bericht	
102-52	Berichtszyklus	Über diesen Bericht	2
102-53	Ansprechpartner bei Fragen zum Bericht	Impressum	66
102-54	Erklärung der Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	Über diesen Bericht	2
102-55	GRI-Inhaltsindex	GRI-Inhaltsindex	54
102-56	Externe Prüfung	Eine externe Prüfung hat nicht stattgefunden und ist auch zukünftig nicht geplant	Keine externe Prüfung

GRI 200 Ökonomie

GRI 201: Wirtschaftliche Leistungen 2016

103-1/2/3	Managementansatz	1. Management & Prozesse 1.1 Strategischer Ansatz	9
201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	2. Produkte & Dienste 2.6 Kennzahlen	25
201-2	Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere	1. Management & Prozesse 1.3 Nachhaltigkeitsmanagement	13
201-3	Verbindlichkeiten für leistungsorientierte Pensionspläne und sonstige Vorsorgepläne	-----	
201-4	finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand	Im Berichtszeitraum wurde ausschließlich die anteilige Erstattung von Strom- und Energiesteuer beantragt.	

GRI 202 Marktpräsenz 2016

103-1/2/3	Managementansatz	4. Mitarbeiter & Gesellschaft 4.1 Strategischer Ansatz	40
202-1	Verhältnis der nach Geschlecht aufgeschlüsselten Standardeintrittsgehälter zum lokalen Mindestlohn	4. Mitarbeiter & Gesellschaft 4.2 Personalmanagement	42
202-2	Anteil der aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte	4. Mitarbeiter & Gesellschaft 4.2 Personalmanagement	41

GRI 204: Beschaffungspraktiken 2016

103-1/2/3	Managementansatz	3. Lieferkette & Produktion 3.1 Strategischer Ansatz	26
204-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	3.2 Rohstoffe und Materialien 3.8 Kennzahlen Lieferantenmanagement	26 36

GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016

103-1/2/3	Managementansatz	1. Management & Prozesse 1.3 Nachhaltigkeitsmanagement	12
205-1	Betriebsstätten die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	1. Management & Prozesse 1.3 Nachhaltigkeitsmanagement	15
205-2	Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	1. Management & Prozesse 1.3 Nachhaltigkeitsmanagement 3.8 Kennzahlen	16 37
205-3	Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	1. Management & Prozesse 1.3 Nachhaltigkeitsmanagement	15

GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016

103-1/2/3	Managementansatz	1. Management & Prozesse 1.3 Nachhaltigkeitsmanagement	12
206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigen Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	Im Berichtszeitraum wurden keine Klagen gegen die Reitz Group erhoben.	

GRI 300 Ökologie
GRI 301: Materialien 2016

103-1/2/3	Managementansatz	3. Lieferkette & Produktion 3.2 Rohstoffe & Materialien	26
-----------	------------------	--	----

301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht und Volumen	3. Lieferkette & Produktion 3.8 Kennzahlen	35-36
301-2	Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe	recycelte Ausgangsstoffe kommen bei den Ventilatoren nicht zum Einsatz	
301-3	Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien	Vorrangig werden unsere Ventilatoren ausschließlich auf zwei Kanthölzern geschraubt. Diese werden nicht zur möglichen Wiederverwertung eingesetzt.	
GRI 302: Energie 2016			
103-1/2/3	Managementansatz	3. Lieferkette & Produktion 3.4 Umweltmanagement	29
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	3. Lieferkette & Produktion 3.6 Energie & Emissionen 3.8 Kennzahlen	33 38
302-2	Energieverbrauch außerhalb der Organisation	Der Energieverbrauch außerhalb der Reitz Group, also durch wesentliche vor- und nachgelagerter Aktivitäten im Zusammenhang mit unserer Geschäftstätigkeit, wird nicht gesondert ausgewiesen.	
302-3	Energieintensität	3. Lieferkette & Produktion 3.6 Energie & Emissionen	33
302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	3. Lieferkette & Produktion 3.6 Energie & Emissionen Im Jahre 2020 ist der Energieverbrauch pro Mio. € Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 5,1% gestiegen.	
302-5	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	2. Produkte & Dienste 2.4 Kundenorientierung und Information	22
GRI 303: Wasser und Abwasser 2018			
103-1/2/3	Managementansatz	3. Lieferkette & Produktion 3.4 Umweltmanagement 3.5 Ressourceneffizienz	30-32
303-1	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	3. Lieferkette & Produktion 3.5 Ressourceneffizienz	32
303-2	Durch Wasserentnahme erheblich beeinträchtigte Wasserquellen	3. Lieferkette & Produktion 3.5 Ressourceneffizienz	32

303-3	Wasserentnahme	3. Lieferkette & Produktion 3.5 Ressourceneffizienz 3.8 Kennzahlen	32
303-4	Wasserrückführung	3. Lieferkette & Produktion 3.5 Ressourceneffizienz	32
303-5	Wasserentnahme	3. Lieferkette & Produktion kein Stress Gebiet identisch zur Wasser-Entnahme	
GRI 305: Emissionen 2016			
103-1/2/3	Managementansatz	3. Lieferkette & Produktion 3.5 Ressourcenmanagement 3.6 Energie & Emissionen	31-32
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	3. Produktion & Lieferkette 3.8 Kennzahlen	39
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	3. Produktion & Lieferkette 3.8 Kennzahlen	39
305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)		zurzeit noch nicht erhoben
305-4	Intensität der THG-Emissionen	Die Intensität der THG-Emissionen (Scope 1 & 2) pro Mio. € Umsatz betrug in 2020 - 33,3 Tonnen.	
305-5	Senkung der THG-Emissionen	3. Produktion & Lieferkette 3.8 Kennzahlen	39
305-6	Emissionen von Ozon abbauenden Substanzen (ODS)	Es werden keine wesentlichen ozonabbauenden Substanzen (ODS) emittiert.	
305-7	Stickstoffoxide (Nox), Schwefeloxide (So _x) und andere signifikante Luftemissionen	Den größten Anteil unserer Emissionen machen hier die flüchtigen, organischen Verbindungen aus (VOC) siehe 3.8 Kennzahlen	39
GRI 306: Abfall 2020			
103-1/2/3	Managementansatz	3. Produktion & Lieferkette 3.4 Umweltmanagement	29
306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	3. Produktion & Lieferkette 3.5 Ressourceneffizienz	32
306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	3. Produktion & Lieferkette 3.5 Ressourceneffizienz	32
306-3	Angefallener Abfall	3. Produktion & Lieferkette 3.8 Kennzahlen	37

306-4	Von Entsorgung umgeleiteter Abfall	3. Produktion & Lieferkette 3.8 Kennzahlen	38
306-5	Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall	3. Produktion & Lieferkette 3.8 Kennzahlen	38
GRI 307: Umwelt-Compliance 2016			
103-1/2/3	Managementansatz	3. Produktion & Lieferkette 3.4 Umweltmanagement	29
307-1	Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen	3. Produktion & Lieferkette 3.4 Umweltmanagement	30
GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016			
103-1/2/3	Managementansatz	3. Produktion & Lieferkette	26
308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	3. Produktion & Lieferkette 3.3 Lieferantenmanagement	37
308-2	Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	3. Produktion & Lieferkette 3.3 Lieferantenmanagement	27
GRI 400 Soziales			
GRI 401: Beschäftigung 2016			
103-1/2/3	Managementansatz	4. Mitarbeiter & Gesellschaft 4.1 strategischer Ansatz	40
401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestellten-fluktuation	4. Mitarbeiter & Gesellschaft 4.2 Personalmanagement	40
401-2	Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmer oder Teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden.	4. Mitarbeiter & Gesellschaft 4.2 Personalmanagement geringe Sozialleistungen	41
401-3	Elternzeit	4.2 Personalmanagement: familienfreundliches Unternehmen. Statistik wird nicht erhoben, da dies als nicht relevant eingestuft wird.	
GRI 402: Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis 2016			
103-1/2/3	Managementansatz	4. Mitarbeiter & Gesellschaft 4.1 strategischer Ansatz	40

402-1	Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen	An den deutschen Standorten sind Mindestmitteilungsfristen gegenüber dem Betriebsrat bei personenbezogenen Maßnahmen durch das Betriebsverfassungsgesetz geregelt.	
GRI 403: Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz 2018			
103-1/2/3	Managementansatz	4. Mitarbeiter & Gesellschaft 4.1 strategischer Ansatz	43
403-1	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	4. Mitarbeiter & Gesellschaft 4.3 Arbeits- und Gesundheitsschutz	44
403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	4. Mitarbeiter & Gesellschaft 4.3 Arbeits- und Gesundheitsschutz	45
403-3	Arbeitsmedizinischer Dienst	4. Mitarbeiter & Gesellschaft 4.3 Arbeits- und Gesundheitsschutz	43
403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Es gibt zahlreiche Betriebsvereinbarungen bezüglich Gesundheit & Sicherheit. Das Managementsystem der 45001 bildet einen Rahmen. Darüber hinaus nimmt der Betriebsrat mit zwei Mitgliedern an den 4 ASA-Sitzungen im Jahr teil.	
403-5	Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	4. Mitarbeiter & Gesellschaft 4.3 Arbeits- und Gesundheitsschutz	44
403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	4. Mitarbeiter & Gesellschaft 4.3 Arbeits- und Gesundheitsschutz	45
403-7	Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz	4. Mitarbeiter & Gesellschaft 4.3 Arbeits- und Gesundheitsschutz	44
403-8	Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind	4. Mitarbeiter & Gesellschaft 4.3 Arbeits- und Gesundheitsschutz	44
403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	4. Mitarbeiter & Gesellschaft 4.7 Kennzahlen	52
403-10	Arbeitsbedingte Erkrankungen	4. Mitarbeiter & Gesellschaft 4.3 Arbeits- und Gesundheitsschutz	46

GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016

103-1/2/3	Managementansatz	4. Mitarbeiter & Gesellschaft 4.4 Aus & Weiterbildung	46
404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestelltem	4. Mitarbeiter & Gesellschaft 4.4 Aus & Weiterbildung 4.7 Kennzahlen	46 53
404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	4. Mitarbeiter & Gesellschaft 4.4 Aus & Weiterbildung	46
404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer Karriereentwicklung erhalten.	Hierzu liegen derzeit keine Informationen vor	

GRI 405: Diversität & Chancengleichheit 2016

103-1/2/3	Managementansatz	4. Mitarbeiter & Gesellschaft 4.5 Vielfalt & Chancengleichheit	47
405-1	Diversität in Kontrollorganen und der Angestellten	4. Mitarbeiter & Gesellschaft 4.5 Vielfalt & Chancengleichheit	51-52
405-2	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern	Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den Manteltarifvertrag, hier gibt es keinen Unterschied zwischen Männern & Frauen. Dies gilt auch für die ausländischen Gesellschaften	

GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016

103-1/2/3	Managementansatz	4. Mitarbeiter & Gesellschaft 4.5 Vielfalt & Chancengleichheit	47
406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	4. Mitarbeiter & Gesellschaft 4.5 Vielfalt & Chancengleichheit	48

GRI 407: Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen 2016

103-1/2/3	Managementansatz	4. Mitarbeiter & Gesellschaft 4.2 Personalmanagement 4.5 Vielfalt & Chancengleichheit	40 47
407-1	Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte	3. Produktion & Lieferkette 3.3 Lieferantenmanagement	27

GRI 408: Kinderarbeit 2016

103-1/2/3	Managementansatz	4. Mitarbeiter & Gesellschaft 4.2 Personalmanagement	40
408-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	4. Mitarbeiter & Gesellschaft 4.2 Personalmanagement	41
GRI 409: Zwangs- und Pflichtarbeit 2016			
103-1/2/3	Managementansatz	3. Produktion & Lieferkette 3.3 Lieferantenmanagement	27
409-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	3. Produktion & Lieferkette 3.3 Lieferantenmanagement 4. Mitarbeiter & Gesellschaft 4.2 Personalmanagement	27
GRI 412: Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte 2016			
103-1/2/3	Managementansatz	3. Produktion & Lieferkette 3.1 strategischer Ansatz	26
412-1	Geschäftsstandorte, an denen eine Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde	1. Management & Prozesse 1.3 Nachhaltigkeitsmanagement	16
412-2	Schulungen für Angestellte zu Menschenrechtspolitik und -verfahren	1. Management & Prozesse 1.3 Nachhaltigkeitsmanagement	16
GRI 413: Lokale Gemeinschaften 2016			
103-1/2/3	Managementansatz	4. Mitarbeiter & Gesellschaft 4.6 Gesellschaftliches Engagement	48
413-1	Betriebsstätten mit Einbindung lokaler Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen	4. Mitarbeiter & Gesellschaft 4.6 Gesellschaftliches Engagement	48
413-2	Geschäftstätigkeiten mit erheblichen tatsächlichen oder potenziellen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften	Uns sind keine eigenen Geschäftsaktivitäten bekannt, die wesentliche negative Auswirkungen auf lokale Gemeinden besitzen.	
GRI 414: Soziale Bewertungen der Lieferanten 2016			
103-1/2/3	Managementansatz	3. Produktion & Lieferkette 3.1 Strategischer Ansatz	27
414-1	neue Lieferanten die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden	3. Produktion & Lieferkette 3.3 Lieferantenmanagement	28

414-2	Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	3. Produktion & Lieferkette 3.3 Lieferantenmanagement	27
GRI 415: Politische Einflussnahme 216			
103-1/2/3	Managementansatz	4. Mitarbeiter & Gesellschaft 4.6 Gesellschaftliches Engagement	48
415-1	Parteispenden	4. Mitarbeiter & Gesellschaft 4.6 Gesellschaftliches Engagement	49
GRI 416: Kundengesundheit und Sicherheit 2016			
103-1/2/3	Managementansatz	2. Produkte & Dienste 2.3 Produktportfolio und Qualität	21
416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	2. Produkte & Dienste 2.3 Produktportfolio und Qualität	21
416-2	Verstöße in Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	Verstöße gegen Vorschriften und / oder freiwilligen Verhaltensregeln sind aus den letzten drei Jahren nicht bekannt.	
GRI 417: Marketing und Kennzeichnung 2016			
103-1/2/3	Managementansatz	2. Produkte & Dienste 2.4 Kundenorientierung und Information	22
417-1	Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	2. Produkte & Dienste 2.4 Kundenorientierung und Information	22
417-2	Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung	Im Berichtszeitraum gab es keine Verstöße gegen Vorschriften und/oder freiwillige Verhaltensregeln bezüglich der Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen.	
417-3	Verstöße in Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation	Im Berichtszeitraum gab es keine Verstöße in Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation.	
GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016			
103-1/2/3	Managementansatz	2. Produkte & Dienste 2.4 Kundenorientierung und Information	24

418-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes oder den Verlust von Kundendaten	Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes oder den Verlust von Kundendaten in den letzten drei Jahren ist nicht bekannt.
-------	--	---

GRI 419: Sozioökonomische Compliance 2016

103-1/2/3	Managementansatz	1. Management & Prozesse 1.3 Nachhaltigkeitsmanagement	15
-----------	------------------	---	----

419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich, sind aus den letzten drei Jahren nicht bekannt.
-------	--	---

Impressum

Herausgeber

Reitz Holding GmbH & Co. KG

Konrad-Reitz-Straße 1

37671 Höxter

Kontakt [GRI 102-53]

Nachhaltigkeitsmanagement

Hubert Bergmann

Telefon +49 5271-964-000

Telefax +49 5271-964-049

E-Mail: info@reitzgroup.com

Redaktionsschluss

31. März 2021

Treibhausgas – Emissionsbericht 2021

Konrad Reitz Ventilatoren

Inhalt

1. Zielsetzung.....	3
2. THG Emissionsbericht Konrad Reitz Ventilatoren 2021.....	4
2.1 Risiken	5
2.2 Erläuterung	6
2.3 Messen:	8
2.4 Bericht:.....	18
3. Stand der Scope 3 Kategorien bei KRV.....	19

1. Zielsetzung

Die Treibhausgasbilanzierung ist die Ausgangsbasis und ein Steuerungselement für Klimaschutzmaßnahmen bei Konrad Reitz Ventilatoren.

Nur wer die Hauptverursacher von Treibhausgasemissionen kennt, kann passende Handlungsfelder festlegen und wirksame Maßnahmen vor Ort initiieren.

Unsere Zielsetzung:

Die Ziele der Konrad Reitz Ventilatoren GmbH & Co. KG haben wir gemeinsam mit den Verantwortlichen Personen festgelegt. Die KRV plant die eigenen CO_{2e} - Emissionen bis 2030 um 18 Prozent zu reduzieren.

Als Berechnungsbasis dient dabei, der Ausgangswert aus dem Jahre **2018**.

Hierbei ist zu beachten, dass die Reitz Umwelttechnik als weiteres produzierendes Unternehmen in Deutschland ab dem 01.01. 2022 der Konrad Reitz Ventilatoren zuzurechnen ist. Dies ändert allerdings nichts an den Gesamt-Scope der Reitz Group, sollte aber an dieser Stelle, auf die Zielsetzung des Jahres 2030 schon Berücksichtigung finden.

Die absoluten Reduktionsziele der Konrad Reitz Ventilatoren

	Basisjahr: 2018	Jahr 2021	Jahr 2030
Scope 1	586 t	507 t	418 t
Scope 2	1.318 t	1.245 t	1.081 t
Reitz Umwelttechnik			
Scope 1	154 t	158 t	126 t
Scope 2	165 t	137 t	103 t
Konrad Reitz Ventilatoren nach der Verschmelzung			
Scope 1	740 t	665 t	607 t
Scope 2	1.483 t	1.343 t	1.184 t

Die Verpflichtung umfasst Scope 1 und 2 also die CO₂-Emissionen, die innerhalb des eigenen Unternehmens anfallen, sowie jener, die beim Einkauf von Strom entstehen.

2. THG Emissionsbericht Konrad Reitz Ventilatoren 2021

Nachhaltig handeln – das bedeutet, so zu leben, dass auch unsere Kinder in der Welt leben können, die ihre Bedürfnisse befriedigt. Nachhaltig handeln – das bedeutet, Verantwortung zu übernehmen für Mensch, Natur und Umwelt. Heute und in Zukunft.

Unser Unternehmen:

Seit Gründung der Konrad Reitz Ventilatoren GmbH im Jahr 1948 sind wir den Werten und Grundsätzen eines deutschen, mittelständischen Familienunternehmens verpflichtet: Verlässlichkeit, Transparenz und Partnerschaftlichkeit gegenüber Kunden, Mitarbeitern und Lieferanten ist ein zentraler Baustein unserer Unternehmensphilosophie. Wir sind überzeugt, dass die Förderung und Weiterentwicklung jedes einzelnen Mitarbeiters eine wesentliche Voraussetzung für Innovationsgeist, kontinuierliche Verbesserung und Nachhaltigkeit in Produktion und Umweltschutz ist. Unser Anspruch ist es jederzeit, die Kosten unserer Kunden zu optimieren: durch schnelle Reaktionszeiten, günstige und schnelle Lieferung und die Verringerung des Beschaffungsaufwands. Diese Werte sind fester Bestandteil der DNA der REITZ Group.

Übertragen auf die Konrad Reitz Ventilatoren mit 350 Mitarbeitern im Jahre 2021 bedeutet das: Wir verlässliche REITZ Qualität in Produkt und Service zu, ortsüblichen Konditionen garantieren.

Das REITZ Produktportfolio umfasst weit mehr als Radialventilatoren für alle Industrien und Anwendungen wie Stahl, Zement, Entstaubung, Glas und Chemische Industrie.

Die gewachsene Vielfalt bietet spezialisierte Ausführungen und Lösungen in jeder Größenordnung: Sonderventilatoren in individuellen Maßen und Ausprägungen, Ventilatoren für Schienenfahrzeuge, Edelstahlventilatoren für die Lebensmittelindustrie oder höchst effiziente Modernisierungs-Lösungen für bereits bestehende Anlagen.

Erste THG Emissionsbericht der Konrad Reitz Ventilatoren.

Treibhausgase sind Spurengase in der Erdatmosphäre, die einen Teil der von der Erdoberfläche ausgehenden Wärmestrahlung absorbieren. Ohne diesen natürlichen Treibhauseffekt würde die Wärmestrahlung der Erde ins Weltall entweichen und die Temperatur auf der Erdoberfläche läge im globalen Mittel bei -18°C. Doch menschliche Aktivitäten verursachen einen Anstieg der Konzentration dieser Treibhausgase in der Atmosphäre, insbesondere von Kohlenstoffdioxid (CO₂). Dadurch wird der natürliche Treibhauseffekt verstärkt. Diesen zusätzlich verursachten Anteil am Treibhauseffekt bezeichnet man als anthropogenen Treibhauseffekt.

2.1 Risiken

Die wesentlichen Risiken sehen wir für uns in den nachfolgenden Punkten.

Bestehende klimainduzierte Risiken für Konrad Reitz Ventilatoren

RISIKOBEREICH	BESCHREIBUNG	GESCHÄFTSRISIKO
Physische - Risiken	<ul style="list-style-type: none"> • bedingt durch häufigere und stärkere Extremwetterereignisse • dauerhafte Veränderungen des Klimas (z.B. Anstieg der Temperaturen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Bedrohung der globalen Lieferketten und Produktionsanlagen (bis hin zum Ausfall) durch extreme Wetterereignisse • durch den Klimawandel induzierter Wassermangel/ -stress mit Auswirkungen auf die Produktion, z.B. Verfügbarkeit von Betriebsmitteln
Regulatorische Risiken	<ul style="list-style-type: none"> • bedingt durch Veränderungen der politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen. • neue Anforderungen an die Unternehmens - Führung und Berichterstattung 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschärfung der Auflagen für die Produktion, z.B. Aufnahme von THG-Emissionen • Verschärfung der Auflagen für die Produkte/ Leistungen, z.B. Effizienzstandards.

Marktpreis - Risiken	<ul style="list-style-type: none"> • bedingt durch Veränderungen der Preise (Höhe, Volatilität) • dies können Preise für Energie, Rohstoffe, Kredite, Versicherungen etc. sein 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung der Kosten für Energie, Betriebs- und Hilfsmittel, Versicherungen etc. • Erhöhung der Transportkosten, z.B. als Folge von Energiepreisverschiebungen oder geänderten Auflagen für unterschiedliche Transportmittel.
Markt - Risiken	<ul style="list-style-type: none"> • bedingt durch Veränderungen der politischen, rechtlichen oder Nachfrage induzierten Rahmenbedingungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Veränderungen im Kundenverhalten, z.B. steigende Bedeutung des Kraftstoff Verbrauches und CO2- Ausstoßes als Kaufkriterium
Rechts - Risiken	<ul style="list-style-type: none"> • bedingt durch mögliche Klagen gegen Unternehmen als (Mit-)Verursacher des Klimawandels 	<ul style="list-style-type: none"> • gesetzliche Regelungen des CO2-Ausstoßes pro Fahrzeug
Reputations - Risiken	<ul style="list-style-type: none"> • Engagement zum Klimaschutz wird von maßgeblichen Stakeholdergruppen als nicht ausreichend wahrgenommen 	<ul style="list-style-type: none"> • Stigmatisierung als „Klimasünder“ (insbesondere im Zusammenhang mit Marktrisiken zu sehen)

2.2 Erläuterung

Um weniger Treibhausgase in unserem Unternehmen zu emittieren, bedarf es zunächst einer Bestandsaufnahme der eigenen Emissionen, bevor eine Klimaschutzstrategie entworfen und umgesetzt werden kann.

Bei der Berechnung der Treibhausgasemissionen greifen wir auf standardisierte Verfahren zurück. Zur Anwendung kommt hier das Tool Ecocockpit des Umweltministeriums des Landes NRW.

Für das Tool des Landes NRW haben wir uns entschieden, weil es uns einerseits einen „leichten Einstieg“ bei der Berechnung der THG Emissionen vermittelte und wir andererseits auf ein solides Werkzeug, welches von der Effizienz-Agentur NRW entwickelte und erprobte Instrument, zurückgreifen können.

Ziel dieser Treibhausgasbilanz ist es, Transparenz zu schaffen und die direkten und indirekten Emissionen in unserem Unternehmen und entlang unserer Wertschöpfungskette zu identifizieren. Dies ist der erste Schritt zur Klimaneutralität.

Der CO₂-Fußabdruck (oder die Treibhausgasbilanz) einer Organisation wird als *Corporate Carbon Footprint* (CCF) bezeichnet und ist ein zentraler Aspekt der Nachhaltigkeitsberichterstattung. Der CCF liefert Informationen über alle relevanten Treibhausgasemissionen eines Unternehmens und unterscheidet dabei zwischen **direkten und indirekten Emissionen** (den sogenannten Scope 1- und Scope 2-Emissionen) sowie Emissionen, die **entlang der Wertschöpfungskette** (Scope 3) auftreten.

Bei der Ermittlung der Scope 3 Emissionen stehen wir noch am Anfang.

Bei den gekauften Waren und Dienstleistungen haben wir uns bisher ausschließlich auf das Wesentliche, unseren Einkauf der Metalle: Schwarzstahl & Edelstahl - Materialien konzentriert. Mit einem Einkaufsvolumen von 1.850 t Stahlblech und 180 t Edelstahlblech im Jahr 2021 hat Stahl den weitaus größten Anteil an den gesamten Scope 3 Emissionen des Unternehmens (vgl. S.18)

Darüber hinaus ist der Einkauf aktuell mit den wesentlichen Lieferanten bezüglich Scope 3 im Gespräch.

Die Vorgelagerten Transporte der wesentlichen Lieferanten werten wir aktuell seitens des Einkaufs aus.

Die Nachgelagerten Transporte haben wir bisher noch nicht betrachtet.

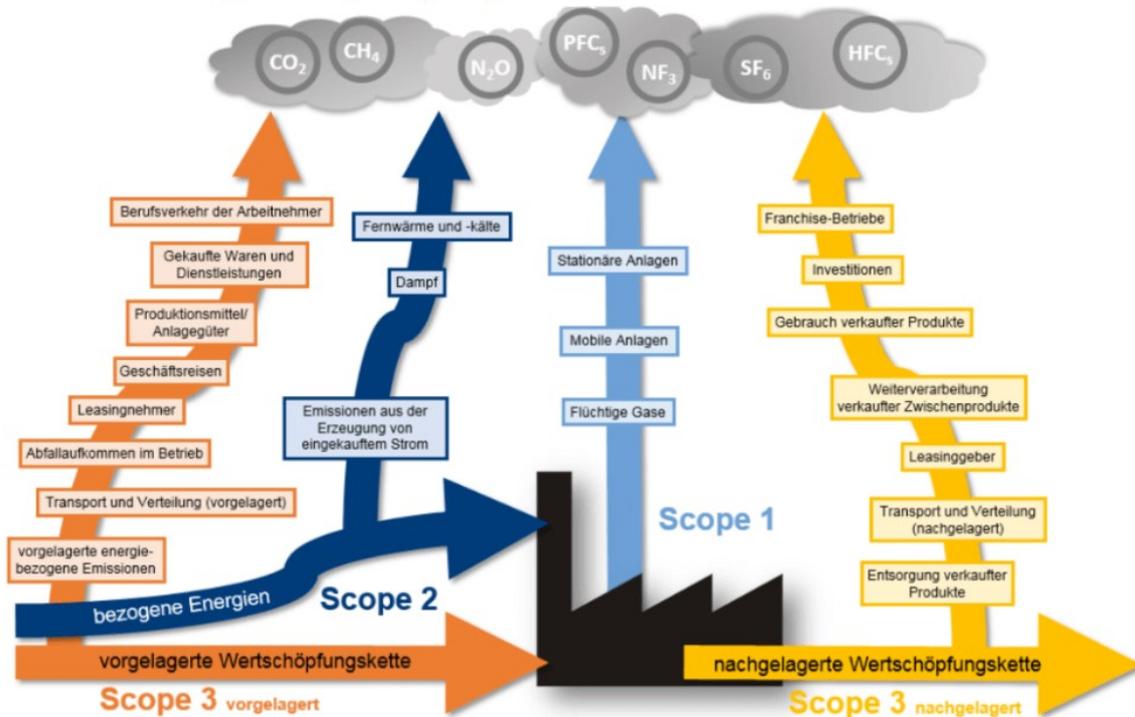
Geschäftsreisen sind Coronabedingt im Jahr 2021 unwesentlich angefallen und wurden aktuell nicht erfasst.

Das Abfallaufkommen im Betrieb haben wir berücksichtigt.

Der Berufsverkehr der Mitarbeiter wurde berücksichtigt.

Nachfolgend ein Schaubild der Emissions-Kategorien (Scopes) nach dem Greenhouse Gas Protocol.

Emissions-Kategorien (Scopes) nach dem Greenhouse Gas Protocol



2.3 Messen:

Für die direkten standortbezogenen Emissionen sowie relevante Emissionsquellen aus vor- und nachgelagerten Aktivitäten wurde ein Emissionsinventar (siehe Seite 16) erstellt, der sogenannte „Corporate Carbon Footprint (CCF)“. Dies erfordert die Erhebung und Aufbereitung von relevanten Emissionsdaten je Emissionsquelle.

Gängige Standards wie das GHG Protocol oder ISO 14064-1 bieten dabei Orientierung, schreiben aber die Berechnungsmethoden und Hilfsgrößen (z.B. Emissionsfaktoren) nicht genau vor.

Erläuterung je THG Emissionsquellen



AUSBLENDEN

DIE DREI SCOPES

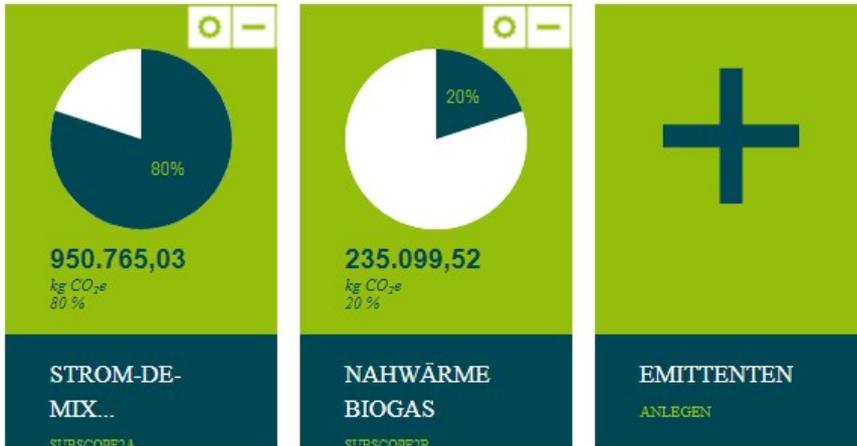
Scope 1	DIREKTE EMISSIONEN	Bezug von Energieträgern für die interne Verbrennung: Fossile Brennstoffe wie z.B. Gas, Öl, Diesel, Benzin zum Heizen und für Dienstreisen mit firmeneigenen Fahrzeugen.
Scope 2	INDIREKTE EMISSIONEN	Bezug von Energieträgern wie z.B. Strom und Fernwärme.
Scope 3	INDIREKTE EMISSIONEN	Bezug von Leistungen und Produkten durch Dritte wie z.B. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Geschäftsreisen sowie beanspruchte Dienstleistungen.

Ecocockpit Version 2.3.0

SCOPE 1: DIREKTE EMISSIONEN



SCOPE 2: INDIREKTE EMISSIONEN



SCOPE 3: INDIREKTE EMISSIONEN



SYSTEMGRENZEN

Beschreiben Sie hier anhand der fünf Prinzipien des GHG-Protokolls [1. Relevanz, 2. Vollständigkeit, 3. Stetigkeit, 4. Transparenz, 5. Richtigkeit] den von Ihnen betrachteten Bilanzraum.

Sehen Sie die Definition der Systemgrenzen als das gültige Regelwerk für Ihre Bilanz, die angibt, was Sie in Ihrer Bilanz betrachten und was nicht berücksichtigt wird. Die Systemgrenzen dienen dazu, Ihre Bilanz nachvollziehbar und vergleichbar zu machen.

[AUSFÜLLHILFE HERUNTERLADEN](#)

BETRACHTUNGSZEITRAUM

01.01.2021	bis	31.12.2021
------------	-----	------------

SICHERHEITSAUFSCHLAG (OPTIONAL)

5 %
✕ ▼

Beschreibung des Betrachtungsgegenstandes

Betrachtet wird hier der gesamte Prozess der Ventilatorherstellung incl. Zubehör am Standort Höxter-Albaxen.

Scope 3 bezieht sich bisher auf die wesentlichen THG Emissionen.

Dies sind vorrangig bei KRV die Stahlblech-Materialien.

Der Vor- und Nachgelagerte Transport ist bisher noch nicht erfasst.

Eine vollständige Erfassung der Scope 3 THG Emissionen ist noch nicht erfolgt, die Erfassung der Vorgelagerten Transporte ist in Bearbeitung.

Beschreibung des Bilanzraumes

BERICHT
KONRAD REITZ
VENTILATOREN GMBH & CO.
KG

DATUM 22.02.2022

ANZAHL MITARBEITER 350

JAHRESUMSATZ IN € 50 Mio.

GESAMTEMISSION SCOPE 1

5.990.556
kg CO₂e
100 %

6.290.084
kg CO₂e (inkl. 5 %)
Sicherheitsaufschlag

**BERICHT
DOWNLOAD**

**ZERTIFIKAT
ERSTELLEN**

SYSTEMGRENZEN

ZEITRAUM: 01.01.2021 -31.12.2021

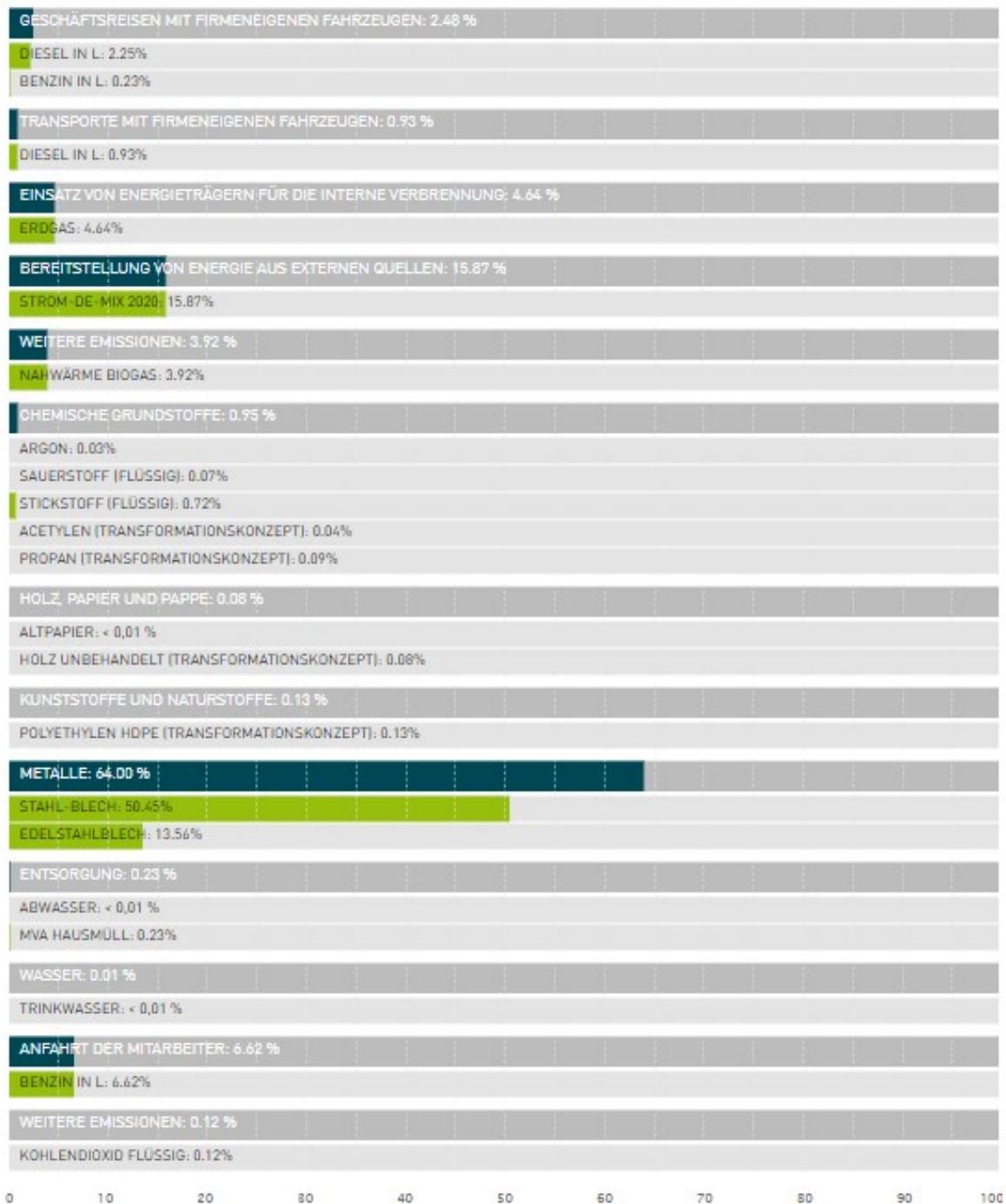
SICHERHEITSAUFSCHLAG: 5 %

BESCHREIBUNG DES BETRACHTUNGSGEGENSTANDES:	Betrachtet wird hier der gesamte Prozess der Ventilatorherstellung incl. Zubehör am Standort Höxter-Albaxen. Scope 3 bezieht sich auf die wesentlichen THG Emissionen. Der Vor- und Nachgelagerte Transport ist bisher noch nicht erfasst.
BESCHREIBUNG DES BILANZRAUMES:	Die Bilanzgrenze ist bis zum Werkstor gesetzt.

SCOPES

SCOPE 1		Menge	Einheit	Relativer Anteil	Absoluter Anteil	
01	TRANSPORTE MIT FIRMENEIGENEN FAHRZEUGEN			0,93 %	55.766,88 kg CO ₂ e	▼
02	GESCHÄFTSREISEN MIT FIRMENEIGENEN FAHRZEUGEN			2,48 %	148.752,24 kg CO ₂ e	▼
03	EINSATZ VON ENERGIETRÄGERN FÜR DIE INTERNE VERBRENNUNG			4,64 %	278.191,24 kg CO ₂ e	▼
SCOPE 2		Menge	Einheit	Relativer Anteil	Absoluter Anteil	
01	WEITERE EMISSIONEN			3,92 %	235.099,52 kg CO ₂ e	▼
02	BEREITSTELLUNG VON ENERGIE AUS EXTERNEN QUELLEN			15,87 %	950.765,03 kg CO ₂ e	▼
SCOPE 3		Menge	Einheit	Relativer Anteil	Absoluter Anteil	
01	WASSER			- 0,01 %	587,07 kg CO ₂ e	▼
02	HOLZ, PAPIER UND PAPPE			0,08 %	5.069,39 kg CO ₂ e	▼
03	WEITERE EMISSIONEN			0,12 %	7.081,00 kg CO ₂ e	▼
04	KUNSTSTOFFE UND NATURSTOFFE			0,13 %	7.693,88 kg CO ₂ e	▼
05	ENTSORGUNG			0,23 %	13.946,55 kg CO ₂ e	▼
06	CHEMISCHE GRUNDSTOFFE			0,95 %	56.658,67 kg CO ₂ e	▼
07	ANFAHRT DER MITARBEITER			6,62 %	396.837,88 kg CO ₂ e	▼
08	METALLE			64,00 %	3.834.106,97 kg CO ₂ e	▼

DIAGRAMM



**GESAMTEMISSION
& KENNZAHLEN**



ALLE EMITTENTEN

EMITTENT	Menge	Einheit	Kommentar	Datenquelle
ABWASSER	1.977,00	kg	ABWASSER-REINIGUNG-DE-2005	Gemis 5.0
ACETYLEN (TRANSFORMATIONSKONZEPT)	711,00	kg	CD2-FAKTOREN - BUNDESFORDERUNG FÜR ENERGIE- UND RESSOURCENEFFIZIENZ IN DER WIRTSCHAFT	EEW 2021
ALTPAPIER	14.700,00	kg	PAPIER-PAPPE/ALTPAPIER-EU-MIX-2000	Gemis 5.0
ARGON	20.392,00	m³	XTRA-GENERISCH/ARGON-DE-2020	Gemis 5.0
BENZIN IN L	4.848,00	Liter	TANKSTELLE/BENZIN-DE-2020 (INKL. BID) + DIREKTE EMISSION	Gemis 5.0
BENZIN IN L	140.600,00	Liter	TANKSTELLE/BENZIN-DE-2020 (INKL. BID) + DIREKTE EMISSION	Gemis 5.0
DIESEL IN L	43.233,00	Liter	TANKSTELLE/DIESEL-DE-2020 (INKL. BID) + DIREKTE EMISSION	Gemis 5.0
DIESEL IN L	17.874,00	Liter	TANKSTELLE/DIESEL-DE-2020 (INKL. BID) + DIREKTE EMISSION	Gemis 5.0
EDELSTAHLBLECH	179.317,00	kg	EDELSTAHLBLECH	ProBas
ERDGAS	1.384.036,00	kWh	CD2-FAKTOREN - BUNDESFORDERUNG FÜR ENERGIE- UND RESSOURCENEFFIZIENZ IN DER WIRTSCHAFT	EEW 2021
HOLZ UNBEHANDELT (TRANSFORMATIONSKONZEPT)	38.490,00	kg	CD2-FAKTOREN - BUNDESFORDERUNG FÜR ENERGIE- UND RESSOURCENEFFIZIENZ IN DER WIRTSCHAFT	EEW 2021
KOHLENDIOXID FLÜSSIG	7.081,00	kg		
MVA HAUSMÜLL	38.000,00	kg	MVA-HAUSMÜLL	Gemis 5.0
NAHWARME BIOGAS	2.026.720,00	kWh		
POLYETHYLEN HDPE (TRANSFORMATIONSKONZEPT)	4.000,00	kg	CD2-FAKTOREN - BUNDESFORDERUNG FÜR ENERGIE- UND RESSOURCENEFFIZIENZ IN DER WIRTSCHAFT	EEW 2021
PROPAN (TRANSFORMATIONSKONZEPT)	6.270,00	kg	CD2-FAKTOREN - BUNDESFORDERUNG FÜR ENERGIE- UND RESSOURCENEFFIZIENZ IN DER WIRTSCHAFT	EEW 2021
SAUERSTOFF (FLÜSSIG)	8.466,00	m³	XTRA-GENERISCH/O2 (FLÜSSIG)	Gemis 5.0
STAHL-BLECH	1.833.103,00	kg	METALLSTAHL-BLECH-DE-2020	Gemis 5.0
STICKSTOFF (FLÜSSIG)	98.297,00	m³	XTRA-GENERISCH/N2 (FLÜSSIG)	Gemis 5.0
STROM-DE-MIX 2020	2.027.304,00	kWh	EL-KW-PARK-DE-2020	Gemis 4.95
TRINKWASSER	2.709,00	m³	XTRA-TRINKWASSER/DE-2020	Gemis 5.0

Erstellt mit Ecocockpit Version 2.3.0

ECO-COCKPIT
EIN TOOL DER EFFIZIENZ-AGENTUR NRW

EFFIZIENZ-AGENTUR NRW
DR.-HAMMACHER-STR. 49
47119 DUISBURG

+49 203 378 79 - 30
+49 203 378 79 - 44
@ EFADEFAN.RW.DE



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen





ZERTIFIKAT STANDORTBILANZ

6.290,1
t CO₂e

www.ecockpit.de

Unternehmen

KONRAD REITZ VENTILATOREN GMBH & CO. KG

Bilanzierungsgegenstand

STANDORT-BILANZ 2021

BILANZIERUNGSZEITRAUM: 01.01.2021 - 31.12.2021
BESCHREIBUNG BILANZRAUM: Die Bilanzgrenze ist bis zum Werkstor gesetzt.

Emissionen & Beschreibung des Bilanzraumes

SCOPE 1	SCOPE 2	SCOPE 3	TOTAL
506,8 t CO ₂ e	1.245,2 t CO ₂ e	4.538,1 t CO ₂ e	6.290,1 t CO ₂ e

BILANZIERUNGSSTANDARD CCF: Die Standortbilanz (CCF) stellt die Summe aller direkten und indirekten Treibhausgasemissionen eines Unternehmens, ausgedrückt in CO₂-Äquivalenten (CO₂e) und basierend auf einer Lebenszyklusanalyse der Emissionsverursacher, dar. Die Bilanzierung erfolgt gemäß der Anforderungen an die quantitative Bestimmung sowie an die Berichterstattung von Treibhausgasemissionen und deren Entzug auf Unternehmensebene nach ISO 14064-1:2012. Die Ergebnisse sind nicht als Vergleichsgrundlage für Unternehmen zu verstehen. Auch für ähnliche Unternehmen können Unterschiede bei den Berechnungseinheiten, der Lebenszyklusbetrachtung und der Datenqualität zu nicht vergleichbaren Ergebnissen führen.



Höxter, 17.02.2022

Ort und Datum

Unterschrift

Dieses Zertifikat wurde erstellt mit ecockpit.de, einem Tool der Emissions-Agentur (EAG) Version: 23.0

Quelle: Ecockpit NRW CO₂-Bilanzierung für Unternehmen

2.4 Bericht:

Der zweite Schritt besteht in der Entwicklung und Umsetzung einer Klimaschutzstrategie und damit der Reduktion der eigenen Emissionen.

Die interne Kommunikation über die unternehmerischen THG-Emissionen und geschäftsrelevante Auswirkungen des Klimawandels ist die Grundlage für die Ableitung von Maßnahmen zur Emissionsreduktion und Investitionsentscheidungen. Sie dient ebenfalls dazu, Akzeptanz und Motivation im Unternehmen zu schaffen und Beschäftigte einzubeziehen.

So wurde bereits seit der Einführung des Energiemanagement-Systems DIN EN 50001 und der Einführung des Umweltmanagement-Systems DIN EN 14001 all die Jahre geschaut, wo Einsparungen umgesetzt werden können. Nachweisliche Aktivitäten:

Nutzung der Abwärme einer nahe gelegenen BHKW Anlage ab dem Jahr 2011

Umstellung der Beleuchtung auf LED ab dem Jahr 2018

Schaltschrank der Heizungsanlage im Jahre 2021

Die wesentlichen THG - Treiber im Unternehmen sind der Stromverbrauch (Scope 2) sowie die eingesetzten Materialien (Scope 3).

Da unser Kerngeschäft in der Herstellung von Industrieventilatoren in geschweißter Ausführung besteht, beinhaltet allein die Ausführung ein langlebiges Produkt. Ersatzteilanforderungen für Ventilatoren die 20 – 30 Jahre alt sind, ist keine Seltenheit.

Darüber hinaus haben wir mit der Firma Reitz Retrofit in der Reitz- Gruppe einen Partner, der nicht nur die Langlebigkeit unterstreicht, sondern auch die gebrauchten Ventilatoren auf einen technisch aktuellen Stand bringt.

Handlungsschwerpunkt:

Stromverbrauch im Unternehmen:

Aktuell nimmt, dass in der Umsetzung befindliche Projekt: Installation einer Fotovoltaikanlage Gestalt an. So kann KRV ab März / April 2022 mit einer jährlichen Reduzierung von ca. 330.000 kg CO_{2e} rechnen. (It. IBC 413.000kg CO_{2e}) siehe nachfolgende Berechnung.

SCOPES

SCOPE 2	Menge	Einheit	Relativer Anteil	Absoluter Anteil	
01	BEREITSTELLUNG VON ENERGIE AUS EXTERNEN QUELLEN		100,00 %	717.447,50 kg CO _{2e}	
	SOLAR-PV (MULTIKRISTALLIN)	500.000,00	kWh	1,95 %	13.977,50 kg CO _{2e}
	STROM-DE-MIX 2020	1.500.000,00	kWh	98,05 %	703.470,00 kg CO _{2e}

3. Stand der Scope 3 Kategorien bei KRV

Die 15 Scope 3 Kategorien nach dem GHG Protocol

A	Vorgelagerte THG - Emissionen		
1.	Eingekaufte Güter und Dienstleistungen	<p>Aktuell haben wir unsere Stahlbleche untersucht und bewertet. Mit über 1.800 t Stahlblech und 180 t Edelstahlblech ist dies die größte Einzelposition.</p> <p>Weitere Themen, die bewertet werden müssen: Motore, Lagerungen, Kupplungen, Farben u. Lacke, div. Anbauteile</p> <p>Aktuell ist unser Einkauf mit den Lieferanten bezüglich weiterer wesentlicher eingekaufter Güter im Gespräch.</p> <p>Herstellung bzw. Gewinnung, Verarbeitung und Transport von eingekauften Gütern und Dienstleistungen (soweit nicht in anderen Kategorien erfasst)</p>	Cradle to gate
2.	Kapitalgüter	Herstellung bzw. Gewinnung, Verarbeitung und Transport von eingekauften Kapitalgütern (soweit nicht in anderen Kategorien erfasst)	
3.	Brennstoff- und energiebezogene Emissionen (nicht in Scope 1 oder 2 enthalten)	Nicht vorhanden	
4.	Transport und Verteilung (vorgelagert)	<p>Aktuell sind hier die 30 Top – Lieferanten erfasst. Die Auswertung ist in Bearbeitung.</p> <p>Transport und Verteilung von eingekauften Waren zwischen Zulieferern (Tier 1) und eigenem Unternehmen oder zwischen eigenen Unternehmensstandorten in Fahrzeugen, die nicht dem eigenen Unternehmen gehören oder von ihm betrieben werden</p>	
5.	Abfall	<p>Vollständig erfasst.</p> <p>Behandlung und Entsorgung von Abfall, der aus der eigenen Geschäftstätigkeit resultiert (in Anlagen, die nicht vom berichtenden Unternehmen besessen oder kontrolliert werden</p>	
6.	Geschäftsreisen	Bezüglich Corona wurden Geschäftsreisen im Jahre 2021 nicht erfasst.	
7.	Pendeln der Arbeitnehmer	<p>Wurde aktuell für das Jahr 2021 ermittelt</p> <p>Pendeln der Beschäftigten zwischen dem Wohnort und der Arbeitsstätte in Fahrzeugen, die nicht durch das Unternehmen betrieben, werde</p>	
8.	Angemietete oder geleaste Sachanlagen	<p>offen</p> <p>Betrieb von Sachanlagen, die durch das eigene Unternehmen für den Geschäftsbetrieb geleast oder gemietet wurden (soweit nicht in Scope 1 und 2 erfasst)</p>	

B	Nachgelagerte THG - Emissionen		
9.	Transport und Verteilung (nachgelagert)	Transport und Verteilung verkaufter Produkte zwischen eigenen Einrichtungen und Kunden in Fahrzeugen, die nicht dem eigenen Unternehmen gehören oder von ihm betrieben werden	Noch nicht bewertet
10.	Verarbeitung der verkauften Produkte	Sind nicht existent Weiterverarbeitung von verkauften Zwischenprodukten durch andere Unternehmen	
11.	Nutzung der verkauften Produkte	Nutzung der verkauften Produkte des Unternehmens durch Endkonsumierende	
12.	Umgang mit verkauften Produkten an deren Lebenszyklusende	Entsorgung und Behandlung der (im Berichtsjahr) verkauften Produkte am Ende Ihres Lebenszyklus	Noch nicht bewertet. Abstimmung mit RRF.
13.	Vermietete oder verleaste Sachanlagen	Nicht vorhanden Betrieb von Gebäuden, Maschinen und Fahrzeugen, die dem eigenen Unternehmen gehören, aber an Fremdfirmen verleast oder vermietet wurden (soweit nicht unter Scope 1 und 2 erfasst)	
14.	Franchise	Nicht vorhanden Betrieb von Franchise-Geschäftstätigkeiten, bei denen das eigene Unternehmen als Franchisegeber fungiert (soweit nicht unter Scope 1 und 2 erfasst)	
15.	Investitionen	Nicht vorhanden Geschäftstätigkeiten von Investitionen, die durch das eigene Unternehmen getätigt wurden (soweit nicht unter Scope 1 und 2 erfasst)	

Dieser Bericht wurde im Auftrag der Reitz Holding für den Standort KRV in Höxter-Albaxen erstellt.

Höxter, den 17. Februar 2022

Martin Bornmann

Hubert Bergmann